MÄRZ 2024

Ein Blick in die Region

AKTUELLES AUS
BRAUNSCHWEIG
SALZGITTER
WOLFENBÜTTEL

Verlag Schaufenster · Großer Zimmerhof 25 · 38300 Wolfenbüttel · redaktion@schaufenster-wf.de

NISSAN
Alpert & Maschke
Automobile GmbH
Service mit eigener Lackiererei
Fritz-Reuter-Weg 43 · Wolfenbüttel
Telefon 0 53 31/9 45 34 50

Abbenroder Mühlencafé

Ein Café unmittelbar am Elm. An vier Tagen lädt es zum Frühstück, Kaffee mit selbstgebackenen Kuchen und zwischendurch auch zu kulturellen Treffen ein.

Mühlenweg 6 (Parkplatz Ackerweg),
38162 Abbenrode/Cremlingen
Tel. 01578-7685505
muehlencafe_abbenrode@t-online.de
www.abbenroder-muehlencafe.de

Wedding Inspiration am 13. und 14. April:

Die interaktiven Hochzeitstage auf dem Rittergut Lucklum

Lucklum. Klein aber fein lautet das Motto am 13. und 14. April im Kuhstall auf dem Rittergut Lucklum. Die interaktiven Hochzeitstage auf dem Rittergut Lucklum sind keine Messe im klassischen Sinne. Präsentiert wird die Location in Kooperation mit Verleih und Dekoration aus Wolfsburg und ausgesuchten Partnern, fast wie bei einer richtigen Hochzeit.

Mit wundervoll eingedeckten unterschiedlichen Tischen, DJ und Livemusik, Fotografen/innen, Sektempfang und Häppchen. Flankierend werden traumhafte Brautmoden für sie und ihn präsentiert, herrliche Hochzeitstorten, Trauringe und weitere Hochzeitsaccessoires.

Die Gutskirche, in der geheiratet werden kann, sowie der Wirtschaftshof des Rittergutes, durch den zwischen alten Kastanien hindurch die Wabe fließt, können besichtigt werden.

Lassen Sie sich inspirieren für den schönsten Tag im Leben, egal ob die Hochzeit auf dem Rittergut oder in einer anderen Location stattfindet.

Im April dreht sich auf dem Rittergut Lucklum alles um den schönsten Tag im Leben. Foto: privat

Damit alle ihren Besuch ohne Stress genießen können und alle Partner Zeit für informative Gespräche haben, werden nur geringe Ticketkontingente zu verschiedenen Zeitfenstern verkauft. So werden Warteschlagen und die Überfüllung der Location zu Stoßzeiten vermieden. Tickets gibt es unter www.hs-gastroevent.de/shop für 6,50 Euro im Vorverkauf, 9 Euro an der Tageskasse nach Verfügbarkeit.

Parken kann man kostenfrei auf dem „Naturparkplatz am Elm“ Ortsausgang Richtung Erkerode.

Der ASB-Hausnotruf
Sich zu Hause sicher fühlen ist nicht schwer. Nur 15 Gramm.

Jetzt 4 Wochen kostenlos testen

Informieren Sie sich jetzt:
0531 / 19 212
www.asb-bs.de

Wir helfen hier und jetzt.

ASB Arbeiter-Samariter-Bund

12 JAHRE GARTENBAUCENTRUM HEIDBERG 2012-2024

Hasengrüße aus ihrer Gärtnerei

Ostersträuße, farbenfrohe Kränze sowie österliche Blumentöpfe und Pflanzkörbe in großer Auswahl.

ANGEBOT
Ostertopf
Stück € 6,50
2 St. € 10,–

Gemüse-Jungpflanzen

Herrliche Frühlingsblüher *in großer, farbenfroher Auswahl!*

Obstgehölze und Beerensträucher
in bester Baumschulqualität!

ANGEBOT
Hornveilchen
Stück € 0,80
12 Stück € 8,–

Wir suchen Dich!
GÄRTNER (m/w/d) und
FLORISTEN (m/w/d)
Komm ins Team
– auch in Teilzeit –

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
jeweils von 8 bis 18 Uhr und
Sonnabend von 8 bis 16 Uhr

Große Auswahl an **Ziergehölzen und schönen Staudensorten** *und noch vieles, mehr!*

Markmann´s Gartenpflege und Gestaltung GmbH Gartenbaucentrum Heidberg
Rohrwiesensteg 5 · 38124 Braunschweig-Heidberg · Tel. 0531-40208610 · markmann.gartenbau@t-online.de

40 Jahre „Rotation“ – Konzertabend:

Mit „Soul Of Braunschweig“ und „New Soul Generation“

Braunschweig. Zum Abschluss der Veranstaltungsreihe zum 40-jährigen Bestehen des Kinder- und Jugendzentrums Rotation in der Weststadt, Emsstraße 50, gibt es am Donnerstag, 28. März, um 19 Uhr, ein Konzert zweier Bands des Braunschweiger Musikprojekts "If A Bird". Der Eintritt ist frei.

Den Anfang macht SOUL OF BRAUNSCHWEIG. Jeder Ort hat seine Talente, sie müssen nur sichtbar gemacht werden. Das Projekt If A Bird findet immer wieder junge Sängerinnen und Sänger und bringt sie auf die Bühne. Die neun jungen Singer und Songwriter aus der Region machen in ihrem funky Soul-Sound Anleihen aus dem Hip-Hop und anderen Genres und werden dabei von DJ Taboa unterstützt. Sie präsentieren ihre selbstgeschriebenen Songs, die von Liebe und Wut, Ohnmacht und Hoffnung handeln. Irgendwo zwischen Abenteuerlust und Heimatgefühl entsteht so der einzigartige "Soul Of Braunschweig".

Die zehn Musikerinnen und Musiker von NEW SOUL GENERATION starten danach durch mit neuen Talenten, neuen Songs und noch mehr Soul Power. Dabei liegt das Durchschnittsalter der Nachwuchskünstlerinnen und -künstler gerade mal bei 16 Jahren. Das hindert sie aber nicht daran, Funk-Musik der 1960er und 70er Jahre mit großer Authentizität auf die Bühne zu bringen. Dazu die Band: "Die Jugend ist wütend. Wütend über Entscheidungen, die über ihre Köpfe hinweg getroffen werden, Zukunftspläne, die im Chaos zu versinken drohen. All das verbindet uns mit den Teenagern, die im Zuge des Civil Rights Movements der 60er Jahre, die Funk Musik großmachten. Vereint in ewiger Soul Power!"

Sind auch dabei: New Soul Generation **Foto: Stadt BS**

Das Staatstheater Braunschweig lädt ein – »Stolz und Vorurteil (*oder so)«:*

Gratis-Vorstellung für alle, die noch nie im Theater waren

Braunschweig. Für die Theater, die ja die verrücktesten Figuren auf die Bühne bringen, gibt es trotzdem kein rätselhafteres Wesen als den sogenannten »Nicht-Besucher«, Menschen also, die sich noch nie eine Theaterkarte gekauft haben. Das Staatstheater Braunschweig lädt diese nun zu einer Sondervorstellung des Publikumsrenners »Stolz und Vorurteil* (*oder so)« am 25. April ein.

Interessierte Theaterneulinge können sich ab sofort bis einschließlich 9. April mit einer E-Mail an aktion@staatstheater-braunschweig.de für zwei Freikarten bewerben. Es gibt nur zwei Bedingungen: Eine ganz kurze Antwort auf die Frage: Was macht Ihnen Lust, dem Theater jetzt mal eine Chance zu geben? Und ein vollständiger Name als Absender. Bewerben dürfen sich alle, die noch nie oder sehr lange nicht mehr (mindestens zehn Jahre) in einem Theater (Schauspiel, Oper, Tanz) gewesen sind. Das darf gerne, muss aber nicht für die Begleitperson zutreffen. Die Aktion läuft auf Vertrauensbasis. Die Tickets werden unter allen eingegangenen E-Mails verlost und den glücklichen Theater-Neulingen dann zeitnah nach Einsendeschluss zusammen mit allen Infos zu Stück und Theaterbesuch per Email zugesandt.

»Stolz und Vorurteil* (*oder so)« von Isobel McArthur, eine Neuinterpretation des berühmten Jane Austen-Klassikers, wurde 2019 uraufgeführt und erobert seitdem die Bühnen weltweit. Die so respektlose wie überdrehte Theater-Karaoke-Show erzählt die Geschichte der fünf unverheirateten Töchter der Mrs. Bennet aus der Sicht der Dienstmädchen, die endlich mal mehr tun dürfen, als unauffällig Tee zu servieren. Partytime um 1800 mit Musik von u. a. Frankie Valli, Cindy Lauper, Destiny´s Child und Miley Cyrus.

Das Team des Staatstheaters Braunschweig um Generalintendantin Dagmar Schlingmann legt großen Wert darauf, immer wieder neue Wege zu neuem Publikum zu suchen. So gibt es in Braunschweig für Schulen und Universitäten Flatrate-Modelle, partizipative Projekte für alle Sparten des Hauses (Musiktheater, Schauspiel, Tanz und Orchester) sowie eine breit aufgestellte Abteilung Vermittlung.

Sondervorstellung für Theaterneulinge

»Stolz und Vorurteil* (*oder so)«, Donnerstag, 25. April, 19.30 Uhr, Staatstheater Braunschweig, Kleines Haus, Begrüßung und Einführung um 19 Uhr. Mit Juli Niemann, Saskia Petzold, Saskia Taeger, Nina Wolf und Thari Kaan

Eine weitere Zusatzvorstellung von »Stolz und Vorurteil* (*oder so)« am Freitag, 5. April, ist ab sofort im regulären Vorverkauf

Immer wieder euphorischer Schlussapplaus im Kleinen Haus des Staatstheaters Braunschweig für »Stolz und Vorurteil* (*oder so)« in der Inszenierung von Julia Prechsl **Foto: Johannes Ehmann**

Domprediger a.D. Joachim Hempel wurde 75:

Wortmächtig und weltgewandt

Braunschweig. Der ehemalige Domprediger Joachim Hempel feierte am 16. März seinen 75. Geburtstag. Mehr als zwanzig Jahre, von 1992 bis 2014, hat er am Braunschweiger Dom gewirkt und als wortmächtiger Prediger das Leben in der Stadt Braunschweig mitgeprägt. Theologen erwerben das Amt der öffentlichen Wortverkündigung, betonte er bei seinem Eintritt in den Ruhestand. Deswegen sollten sie mit ihrer theologischen Existenz genau so präsent sein, wie andere aus anderen beruflichen Zusammenhängen.

Der ehemalige Domprediger Joachim Hempel beging kürzlich seinen 75. Geburtstag.

Vor seiner Zeit am Braunschweiger Dom war er Pfarrer in Braunschweig-Riddagshausen und von 1987 bis 1992 Pressesprecher der Landeskirche Braunschweig. Darüber hinaus engagierte er sich von 2008 bis 2013 in der Braunschweigischen Landessynode sowie von 2003 bis 2009 als Mitglied der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). In der Landessynode galt sein besonderes Augenmerk dem Ausschuss für Ökumene, Mission und Diakonie, dessen Vorsitz er innehatte. Im Finanzausschuss war er stellvertretender Vorsitzender. Außerdem gehörte er als stellvertretendes Mitglied der Kirchenregierung an.

Einen inhaltlichen Schwerpunkt legte er auf die ökumenische Bildungsarbeit. Er leitete zahlreiche Studienfahrten in die Länder der Bibel und der christlichen Überlieferung. In einem Interview sagte er: „Kirche ist ein Weltunternehmen. Es gibt sie überall, aber eben in ganz eigener Art und Weise. Das zu sehen, hilft, die eigenen Eigenheiten besser zu verstehen und wertzuschätzen.“

Sein Fokus auf die weltweite Kirche gründete in einem Auslandsvikariat, das Hempel von 1973 bis 1974 in Addis Abeba in Äthiopien absolvierte. Hierher kehrte er immer wieder zurück, nicht zuletzt um die German Church School zu unterstützen, ein integratives Bildungsprojekt, in dem blinde und sehende Kinder gemeinsam unterrichtet werden. Die Schule ist Kindern aus den ärmsten Familien vorbehalten.

Hohes Lob und Anerkennung für Straßensammler des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge:

Außerordentliches Engagement gezeigt

Rerservistinnen und Reservisten aus den Kreisgruppen Braunschweig, Harz, Südheide und Förderverein
Fotos: Volksbund

Braunchweig. Hohes Lob und Anerkennung für engagierte Einsätze bei der letztjährigen Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. stellte die Vorsitzende des Volksbundkreisverbandes Braunschweig Prof. Anja Hesse in ihrer Begrüßung deutlich heraus. Sie hatte zu einer feierlichen Ehrungsveranstaltung ins Bürgermeisterzimmer des Altstadtrathauses zu Braunschweig eingeladen, um sich bei Schülerinnen und Schülern der Neuen Oberschule sowie Reservistinnen und Reservisten aus den Kreisgruppen Braunschweig, Harz und Südheide für ihren tatkräftigen Einsatz zu bedanken.

„Mit Ihrem Einsatz haben Sie gezeigt, dass Sie die Arbeit des Volksbundes unterstützen und keine Angst haben, in der Öffentlichkeit auf Menschen zuzugehen und um eine Spende für die Friedensarbeit des Volksbundes zu bitten.“ Das Sammlungsergebnis mit 11.409 Euro sei beachtenswert. „Sie haben damit eine persönliche Einstellung gezeigt, auf die Sie stolz sein können!“

Gleiches drückte auch die Vorsitzende des Volksbund-Bezirksverbandes Dr. Ulrike Witt in ihrer Dankesrede aus. Mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz zur Sammlung hätten die Sammler Friedensarbeit geleistet. „Danke für Ihr Engagement! Ohne ehrenamtliche Mitarbeit wären wir nichts!“

Die musikalische Untermalung der Veranstaltung hatte das Saxophonduo Bernd Dallmann und Thomas Menge mit Werken von Bodin und Telemann übernommen.

Schülerinnen und Schüler der Neuen Oberschule Braunschweig.

Die feierliche Ehrung richtete sich nicht nur an aktive Sammler. Sie ging auch an Schüler sowie Reservisten, die sich um die Ausgestaltung des letztjährigen Volkstrauertages und um die Pflege von Kriegsgräbern auf den Soldatenfriedhöfen in Lommel (BEL) und Fourdrain (F) verdient gemacht hatten.

Oberst d.R. Manfred Schreiber, Kommandeur Heimatschutzregiment 3 und auch Vorsitzender der Landesgruppe Niedersachsen im Reservistenverband, hob in seiner Dankesrede das außergewöhnliche Engagement der Sammler sowie die ehrenamtliche Mitarbeit auf den Soldatenfriedhöfen und zum Volkstrauertag hervor. „Einsatz, Hingabe und unermüdliches Wirken sind Inspiration und Vorbild für uns alle. Sie sind wahre Helden des Friedens und der Erinnerung! Mein Respekt gilt Ihnen!“

Sodann erhielt jeder Teilnehmende eine Dankurkunde des Volksbundes sowie ein persönliches Präsent. Außerdem erhielten Reservisten, die sich bereits mehrmals hervorgetan hatten, Ehrennadeln bzw. Medaillen des Volksbundes.

Gute Ergebnisse bei der Haus- und Straßensammlung erzielten:

Neue Oberschule 308,89 Euro, Kreisgruppe (KrG) Braunschweig im ResVerb 6.6990,57 Euro, KrG Harz 1.756,91 Euro, KrG Südheide 2.961,81 Euro, Förderverein Stederdorf/Wendessen 863,79 Euro, Horst Schell.

Viele Menschen nahmen an der Bundesverdienstkreuzverleihung an Erika Borek teil.

Für ihren außerordentlich vielseitigen zivilgesellschaftlichen Einsatz:

Bundesverdienstkreuz am Bande für Erika Borek

Braunschweig. Erika Borek wurde am Montag, 4. März, im Bürgermeisterzimmer des Altstadtrathauses im Namen des Ministerpräsidenten durch Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum mit dem Verdienstkreuz am Bande des Niedersächsischen Verdienstordens ausgezeichnet.

Erika Borek engagiert sich seit über 25 Jahren im Stiftungswesen und erhielt den Orden für ihren außerordentlich vielseitigen zivilgesellschaftlichen Einsatz. Insbesondere hat sie sich in Braunschweig für ein Hospizhaus stark gemacht – aber auch für vieles andere. Der Oberbürgermeister ging in seiner Ansprache auf das weite Betätigungsfeld dieser Braunschweigerin, der ihre Stadt und deren Bewohner sehr am Herzen liegen, ausführlich ein.

Zu dieser Veranstaltung waren auch alle Ehrenbürger der Stadt und Abgeordnete aller Fraktionen sowie natürlich auch die Großfamilie Borek mit Kindern und Enkelkindern gekommen und bildeten einen würdigen Rahmen.

Seit der Gründung der Hospiz-Stiftung im Jahr 2005 ist Erika Borek ehrenamtliche Vorsitzende des dreiköpfigen Vorstandes. Es geht um die Förderung der stationären und ambulanten Hospizarbeit. 2007 wurde das Hospiz Am Hohen Tore eröffnet.

„Ohne Sie wäre die Idee von einem Hospiz in Braunschweig nur eine Idee geblieben“, sagte Kornblum. „Mit Kraft, finanziellen Mitteln und immer breiter werdender Unterstützung haben Sie das Hospiz auch gegen Widerstände ermöglicht.“ Dabei sei es ihr immer wichtig gewesen, nicht nur Geld zu spenden, sondern sich ganz persönlich und höchst engagiert in die Projekte einzubringen. Als Beispiel dafür nannte Kornblum den jährlichen ‚Neujahrsempfang für Damen‘ im Hospiz, den Erika Borek veranstaltet und bei dem Spenden für die Hospizarbeit gesammelt werden.

Doch damit nicht genug: Erika Borek engagiert sich auch in der 2007 von ihrem Mann gegründeten Richard-Borek-Stiftung als eines von vier Vorstandsmitgliedern. Diese Stiftung fördere nicht nur Kunst und Kultur, sondern auch die Denkmal- und Landschaftspflege, die Heimatpflege und Heimatkunde, den Umwelt- und Naturschutz, Wissenschaft und Forschung, die Jugendpflege und Jugendfürsorge, die Kinder- und Jugendarbeit, die Erziehung und Berufsbildung, das Wohlfahrtswesen, die öffentliche Gesundheitspflege sowie kirchliche und mildtätige Zwecke in der Region Braunschweig. All das begleitet Erika Borek; so besucht sie regelmäßig die „Ferien, die schlauer machen“, eine zwölftägige Sprachfreizeit, die jährlich von der Stadt Braunschweig mit Unterstützung der Stiftung angeboten wird.

Im Rahmen ihrer Stiftungstätigkeit engagierte sich Erika Borek auch für die Einrichtung des Neubaus des Schlossmuseums. Dadurch sei, so Kornblum, eine detailgetreue Ausstaffierung der Räume gelungen und die Braunschweiger Geschichte greifbar geworden.

„Last but not least“ sei Erika Borek eine der treibenden Kräfte in der bürgerschaftlichen „Initiative Louis Spohr“ gewesen, die sich im Jahr 2002 zum Ziel gesetzt hatte, den von der Stadt aus finanziellen Gründen im Jahr 1995 eingestellten Louis-Spohr-Preis mit neuem Konzept aufleben zu lassen. 2004 konnte der „Louis-Spohr-Musikpreis Braunschweig“ erstmals verliehen werden.

„Die Verleihung des Ordens ist eine verdiente Auszeichnung für Ihren außerordentlich vielseitigen zivilgesellschaftlichen Einsatz als Bürgerin: ‚Frage nicht, was der Staat für Dich tun kann, sondern frage Dich, was Du für den Staat tun kannst!‘ – nach dieser Devise haben Sie fast 20 Jahre lang das gesellschaftliche Leben in Braunschweig und der Region mitgeprägt“, so Kornblum.

Erika Borek mit Laudator Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum

Richard Borek, Erika Borek und Dr. Gert Hoffmann, Oberbürgermeister a.D.

Fotos: Siegfried Nickel

WelfenAkademie verpflichtet neuen Studiengangsleiter:

Wirtschaftsinformatik entwickelt sich prächtig

Can Adam Albayrak unterzeichnete seinen neuen Arbeitsvertrag im Beisein des Vereinsvorsitzenden Joachim Roth (rechts) sowie des WelfenAkademie-Geschäftsführers Björn Försterling.
Foto: WelfenAkademie

Braunschweig. Die WelfenAkademie freut sich über einen hochkarätigen Zugang im Bereich der Wirtschaftsinformatik. Seit dem 1. März ist Professor Dr. Can Adam Albayrak nebenamtlicher Studiengangsleiter für den Fachbereich Wirtschaftsinformatik an der Salzdahlumer Straße 160.

Die WelfenAkademie ist die anerkannte Berufsakademie in der Region Braunschweig und bildet gemeinsam mit Unternehmen der Region Fach- und Führungskräfte aus. „Das duale Studium der Wirtschaftsinformatik hat sich etabliert, und deswegen folgt jetzt der nächste Schritt im Ausbau dieses Fachbereichs“, erklärt Joachim Roth, Vorsitzender der WelfenAkademie e. V..

Der neue Studiengangsleiter ist schon bekannt in Braunschweig. Prof. Dr. Can Adam Albayrak arbeitet bereits seit mehreren Jahren als Gastdozent an der WelfenAkademie. In den Fachbereichen Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik zeigten sich die Studierenden bislang sehr zufrieden mit seinen Vorlesungen und der Fachexpertise.

Seine beeindruckende Vita: Prof. Dr. Can Adam Albayrak studierte an der RWTH in Aachen, wo er auch seine Promotion ablegte. Danach war er viele Jahre bei der Deutschen Post und deren Nachfolgeunternehmen tätig. Daher kennt er die praktische Anwendung von IT-Lösungen in Unternehmen. Seit 2006 ist er Professor für Wirtschaftsinformatik im Fachbereich Automatisierung und Informatik an der Hochschule Harz.

„Mit seinen Erfahrungen in der Wirtschaft und in der Hochschullandschaft ist Professor Albayrak ein großer Gewinn für die WelfenAkademie“, betont deren Geschäftsführer Björn Försterling. Gleichzeitig weist er darauf hin, dass noch einige Partnerunternehmen auf der Suche nach dual Studierenden sind, die zum 1. August 2024 starten wollen. „Wer also mit IT nicht ganz auf Kriegsfuß steht und nach dem Abitur noch Möglichkeiten sucht, gleichzeitig zu studieren und Geld zu verdienen, der wäre richtig an der WelfenAkademie.“

Sowohl der Vorsitzende Joachim Roth als auch Geschäftsführer Björn Försterling schicken einen großen Dank für den Aufbau des Studiengangs Wirtschaftsinformatik an die Adresse des scheidenden Studiengangsleiters, Professor Norbert Gülke. „Am Anfang war es nur eine Idee – inzwischen bilden wir junge IT-Fachkräfte für die regionale Wirtschaft auf sehr hohem Niveau aus. Dafür danken wir Herrn Professor Gülke, der diesen Bereich mit viel persönlichem Einsatz und starkem Engagement aufgebaut hat“, unterstreicht Joachim Roth.

Frauenserviceclubs und Gleichstellungsbeauftragte hatten eingeladen:

Der Funke springt über – Frauen in der Physik

Braunschweig. Die sieben Braunschweiger Frauenserviceclubs hatten in Kooperation mit der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten Marion Lenz zu einem informativen Benefizvortrag in die Dornse des Altstadtrathauses eingeladen.

Unter dem Motto „Der Funke springt über“ gab die Präsidentin der Physikalisch Technischen Bundesanstalt (PTB), Prof. Dr. Cornelia Denz, den rund 200 Gästen einen Einblick in die Geschichte und die aktuelle Situation von Frauen in der Physik. Dabei stellte sie auch verschiedene Projekte vor, die junge Mädchen und Frauen ermutigen sollen, naturwissenschaftliche Berufe zu wählen, da sie dort noch immer in der Minderheit sind.

Schülerinnen der Städtischen Musikschule Braunschweig umrahmten den Abend.

Dank dieser Benefizveranstaltung spenden die Frauenserviceclubs insgesamt 5.000 Euro in erster Linie für die Beratungsstelle „Unter uns“ – für wohnungslose Frauen der Diakonischen Gesellschaft, und für die „Eltern-AG“ der Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung (BEJ) Braunschweig.

Die sieben Frauenserviceclubs aus Braunschweig sind: Agora-Tangent Club 8 Braunschweig, Frauen-Druiden-Loge Brunonia, Inner Wheel Club Braunschweig, Ladies´ Circle 8 Braunschweig, Lions Club Braunschweig „Die Leoniden“, Soroptimist-Club Braunschweig, Zonta Club Braunschweig.

Die Präsidentinnen der sieben Frauenserviceclubs aus Braunschweig freuen sich mit der Gleichstellungsbeauftragten und der Referentin Prof. Dr. Cornelia Denz über das große Interesse.
Foto: Veranstalter

Die Spende bei der Übergabe in Höhe von 4.000 Euro wurde einige Tage später nach Abrechnung noch um 500 Euro erhöht.

Charity Cycling in Salzgitter Bad:

In die Pedale getreten für die Krebshilfe

Salzgitter-Bad. Indoor-Cycling ist ein schweißtreibendes Gruppenfitnesserlebnis, bei dem auf speziellen Standfahrrädern (Indoorbikes) mit hämmernden Beats unter Anleitung eines Trainers (Instructor) trainiert wird. Der Trainer gibt die Trittfrequenz und das Streckenprofil mit Hilfe der Musik vor.

Ingo Roesel, der solche Kurse im Thermalsolbad leitet, und Andreas Weihs haben zu einem Indoor-Event zugunsten der Krebshilfe im DRK KV Braunschweig/Salzgitter in die Sporthalle des MTV Salzgitter an der Jahnstraße in SZ-Bad eingeladen. 85 Frauen und Männer haben sich bis zu sechs Stunden komplett dabei verausgabt und für die Krebshilfe gespendet. „Über 4.500 Euro sind dabei zusammengekommen“, schwärmt Ingo Roesel über diesen hohen Betrag, der dem Arbeitskreis Krebshilfe Salzgitter noch am Abend übergeben wurde. Mit Nicole David und Jörg Hämpke unterhielt ein zweites Instructor-Paar die Teilnehmenden.

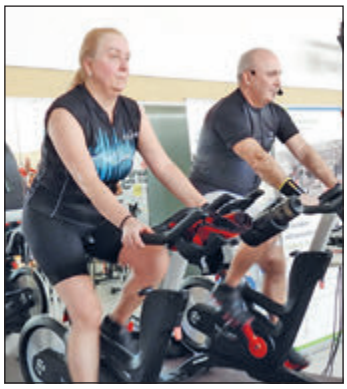
Bei der Spendenübergabe bedankte sich der Initiator bei Sven Strube aus dem MTV-Vorstand für die kostenlose Überlassung der Halle. Viele Firmen haben das Event zusätzlich unterstützt. Dazu zählen: Protec-Planungsgesellschaft BS, Apotheke am Eikel, Steuerbüro Fessel & Partner, Autohaus Strube, Nagel EBT GmbH, Dörting GmbH und Bäckerei Conti. Viele Helfer habe im Hintergrund die Veranstaltung massiv unterstützt.

„Wir haben ein rundum positives Feedback erhalten“, betonte Instructor Roesel. Alle waren mit der Organisation hoch zufrieden. Allen hat die tolle Verpflegung mit Kaffee/Kuchen und einem Nudel-Buffet ausgezeichnet gefallen. Der Wunsch nach Wiederholung eines solchen Events wurde mehrfach betont.

Während die Aktiven sich geschafft auf den Weg nach Hause machten, musste das Team die 50 Bikes an das Thermalsolbad, Fitnessland Lebenstedt und Löwenfitness wieder zurückbringen.

85 Teilnehmende traten für eine Spende an die Krebshilfe Salzgitter in die Pedale.

Fotos: J. Sonnemann



Die Instruktoren Nicole David und Mit-Initiator Ingo Roesel trieben ihre Gäste zu Höchstleistungen.

Du willst durchstarten?
Dann komm in unser Team!

fessel & partner
Steuerberater

Das leisten wir für Sie…
- Steuerberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Spezialberatung für Heilberufler
- Gestaltung der Unternehmensnachfolge
- Vermögensplanung jetzt und im Alter

Ihr Erfolg ist unser Ziel!
Seit über 90 Jahren Ihr zuverlässiger Partner im Steuerrecht!

Partnerschaftsgesellschaft mbB
fessel & partner
Gittertor 14
38259 Salzgitter
Telefon: +49 5341 8170-0
E-Mail: stb@fessel.net
Internet: www.fessel-partner.de

Dipl.-Kfm.
Carsten Rullmann
Steuerberater
Fachberater für den Heilberufebereich (IFU/ISM gGmbH)

Thorsten Winter
Steuerberater
Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)

TOP Steuerberater

Mehr als 11.000 Euro für die Kroschke-Kinderstiftung

Von rechts: Bernd Weymann, Peter Weymann, Petra Arnhold und Gerd-Ulrich Hartmann. Foto: Stiftung

Braunschweig. Der Braunschweiger Dehoga-Vorsitzende Bernd Weymann hatte gemeinsam mit Partnerin Petra Arnhold und Sohn Peter Weymann Geschäftspartner und Freunde zum Neujahrsempfang in die „Wendezeller Stube" eingeladen und aus diesem Anlass um Spenden für die Kroschke-Kinderstiftung gebeten. Dank zusätzlicher Großspenden der Firma Sign-Point, der Landbäckerei Grethe und der PSD-Bank Braunschweig konnte jetzt die stolze Summe von 11.257,66 Euro an Stiftungsvorstand Gerd-Ulrich Hartmann übergeben werden. Die Kroschke-Kinderstiftung verwendet diese Spende für ein Traumatherapiehaus des Kinderheims „Kleine Strolche“ sowie für das Präventionsprojekt „Out – Gefangen im Netz“ zum Thema Cybermobbing in Braunschweig.

Vom 5. bis 7. April auch im Braunschweiger Land:

Europäische Tage des Kunsthandwerks

Braunschweig. Gestaltende Handwerker, Kunsthandwerker und Designer können sich zu den Europäischen Tagen des Kunsthandwerks anmelden, die vom 5. bis 7. April auch im Bezirk der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade stattfinden. Die Europäischen Tage des Kunsthandwerks sind ein Wochenende der offenen Werkstätten und Ateliers, an denen gestaltende Betriebe und Kultur- und Kreativschaffende ihre Türen für Besucher öffnen und mit verschiedenen Aktionen wie Workshops, Vorführungen oder Ausstellungen spannende Einblicke in ihre Arbeit geben. Auch Künstler, Museen, Galerien und Bildungseinrichtungen können sich mit thematischen Angeboten an dem bundesweiten Event beteiligen. Voraussetzung für die Teilnahme sind Qualität und Professionalität der Arbeit. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.kunsthandwerkstage.de. Anmeldeschluss ist der 3. April

Ansprechpartnerin bei der Handwerkskammer ist Ina Luckhardt, Telefon 04131/712-104, luckhardt@hwk-bls.de.

Operndirektorin Isabel Ostermann verlässt im Sommer das Staatstheater Braunschweig:

Für künstlerische Höhepunkte gesorgt, die weit über die Region wahrgenommen wurden

Braunschweig. Isabel Ostermann, seit 2017 Operndirektorin im Team von Generalintendantin Dagmar Schlingmann, verlässt zum Ende der laufenden Spielzeit im Juli 2024 auf eigenen Wunsch das Staatstheater Braunschweig, um sich künftig ganz auf ihre Arbeit als freie Regisseurin konzentrieren zu können.

Gemeinsam hatten Schlingmann und Ostermann das gesamte Spektrum dessen, was Musiktheater heute sein kann, in den Blick genommen. Von gefeierten Repertoire-Aufführungen auf dem Burgplatz über Wiederentdeckungen wie zuletzt »Dante« bis hin zu zeitgenössischen Werken, auf die ein Schwerpunkt gelegt wurde. So standen seit 2017 Werke von u. a. John Cage, Salvatore Sciarrino, dem in diesen Tagen verstorbenen Aribert Reimann, Christian Jost und Peter Eötvös auf dem Spielplan. Selbst inszeniert hat Isabel Ostermann in Braunschweig u. a. »Der fliegende Holländer«, »Eugen Onegin«, »Das große Heft«, Toshio Hosokawas »Hanjo« als Filmprojekt für die Digitale Bühne, »Salome« und »Das Rheingold«. Aktuell bereitet sie als Regisseurin die Uraufführung »Searching for Zenobia« von Lucia Ronchetti (Musik) und Mohammad Al Attar (Libretto) vor, die am 31. Mai die Münchener Biennale für neues Musiktheater eröffnen wird und in der nächsten Spielzeit in Braunschweig zu sehen sein wird.

Dagmar Schlingmann: »Isabel Ostermann hat mit ihrem Team für künstlerische Höhepunkte gesorgt, die weit über unsere Region hinaus wahrgenommen wurden. Ich bedaure ihren Abschied sehr, gleichzeitig habe ich großes Verständnis für ihren Wunsch, mehr Zeit für ihre eigenen künstlerischen Projekte zu haben. Wir bedanken uns bei Frau Ostermann für ihre erfolgreiche Arbeit in Braunschweig und wünschen ihr beruflich und persönlich für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg.«

Nachfolgerin von Isabel Ostermann wird ab der Spielzeit 2024/25 Sarah Grahneis, die seit 2012 Dramaturgin für Musiktheater und seit 2022 zudem stellvertretende Operndirektorin am Staatstheater Braunschweig ist. Grahneis studierte zunächst Theater-, Medien- und Musikwissenschaft an der Universität Bayreuth. Nach einem Aufbaustudium in Theater- und Orchestermanagement an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main und Tätigkeit am dortigen Institut für zeitgenössische Musik war sie von 2012 bis 2014 Stipendiatin der »Akademie Musiktheater heute« der Deutschen Bank Stiftung.

»Ich schätze Sarah Grahneis als fundierte Kennerin des Musiktheater-Repertoires«, so Dagmar Schlingmann, »die Entwicklung unseres Jahresprojekts »Ausweitung des Ringgebiets« hat sie dramaturgisch maßgeblich getragen, und im Regie-Kollektiv unserer Götterdämmerung war sie eine wichtige Säule. Es ist ein Glücksfall, dass wir mit Frau Grahneis eine Kraft mit hoher fachlicher wie auch Führungskompetenz im Team haben, die im Haus allseits anerkannt ist.«

Isabel Ostermann verlässt das Staatstheater Braunschweig. Foto: Staatstheater

Fliegen ab Braunschweig zu neuen Top Zielen: Katalog Herbst 2024 erschienen

Schon ab € 699,- nach Korfu, Apulien, Costa de la Luz, Zypern, Santorin und Madeira – auch in den Herbstferien

Ab dem Flughafen Braunschweig-Wolfsburg in den Urlaub zu starten ist fast wie Urlaub als VIP! Ohne lange Wartezeiten ganz entspannt in Richtung Sonne aufbrechen und die schönsten Urlaubsgebiete nonstop erreichen. Schnelle Abfertigung und Abheben fast ab Haustür machen jeden Flug zu einem entspannten Erlebnis. Statt anonym und Masse ganz persönlich und individuell. Ohne weite Wege oder lange Kontrollen. Denn bei Flügen ab Braunschweig dreht sich alles um den Reisegast. Vom Verlassen der Haustür bis zum ersten Blick auf das blaue Meer unter südlicher Sonne in den schönsten Zielen vergeht nur kurze Zeit. Auch die Transfers und zubuchbaren Ausflüge sind genau auf diese Flüge abgestimmt, so dass ein Reiseerlebnis der Extraklasse entsteht. „Fliegen ab Braunschweig" hat sich zu einer echten Philosophie entwickelt und oft sind die Flüge innerhalb kürzester Zeit ausverkauft.
Im Herbst startet nun das größte Programm, um den Sommer zu verlängern. Die sechs Ziele in fünf

Ein exklusives Erlebnis: Fliegen ab Braunschweig

Ländern gehören zu den Top Reisegebieten Europas und bieten auch klimatisch beste Bedingungen.

Das größte bisher dagewesen Flugprogramm im Herbst ab Braunschweig

„Wir merken, dass der Wunsch nach einer Sommerverlängerung im Herbst immer größer wird. Und gerade unsere Reisearrangements mit Flug ab Braunschweig sind wegen der kurzen Wege, der persönlichen Note, vielfältigster Hotels und individueller Gestaltungsmöglichkeiten für Ausflüge und Erlebnisse ein echter Renner. Durch die frühen Herbstferien haben wir unser Angebot für diese Zeit in Destinationen mit hervorragenden Bade- und Urlaubsbedingungen enorm ausgebaut. Auch für Familien bieten wir ein großes Hotelportfolio mit Kinderfestpreisen ab € 499,- mit All Inclusive", sagt DER SCHMIDT und momento Geschäftsführer Philipp Cantauw.
Und tatsächlich, bei jeder Reise kann man sich neben dem bestehenden Grundarrangement aus Flug, Transfer und gewähltem Hotel die weiteren Erlebnisse und Ausflüge modular zusammenstellen. So ist vom Badeurlaub bis hin zur Erlebnisreise alles buchbar. Durch die DER SCHMIDT Schwesterfirma „momento", die auch Flüge ab vielen weiteren Flughäfen in Deutschland organisiert, ist nun ein deutlich gewachsenes, persönlich getestetes Hotelportfolio in allen Kategorien hinzugekommen. Egal ob Flair oder Premium, ob Frühstück oder All Inclusive, ob Superior Zimmer oder Swim Up Suite. Hier findet jeder Gast sein Traumhotel!

Costa de la Luz und Korfu auch in den Herbstferien mit Kinderfestpreis ab € 499,- mit All Inclusive

Die Urlaubsziele im Herbst 2024 sind bereits ab € 699,- buchbar und gehören zu den absoluten Highlights mit besten Urlaubstemperaturen. Das süditalienische Apulien mit Dolce Vita, seinen Kulturschätzen, schönen Stränden und einzigartigen Hotels gehört sicher zu den Geheimtipps in Europa. Die Costa de la Luz in Südspanien bietet nicht nur Traumstrände, sondern das feurige, andalusische Lebensgefühl. Traumhafte Badebuchten, Natur und griechisches Flair bietet die Insel Korfu im ionischen Mittelmeer. Santorin ist eine der Trauminseln weltweit und Motiv für jedes Griechenland Prospekt. Die Insel Zypern mit ihren hervorragenden Temperaturen, Mythologie und Top-Hotels ist eines der beliebtesten Ziele ab Braunschweig überhaupt. Und erstmals wird auch die „Insel des ewigen Frühlings" direkt ab der Löwenstadt angeflogen: Madeira! Dieses traumhafte Eiland mitten im Atlantik gehört zu den Top-Destinationen schlechthin und sollte unbedingt einmal besucht werden.
Die Costa de la Luz und die Insel Korfu werden übrigens auch in den Herbstferien mit Kinderfest-

Eines der vielen Top Hotels: Das 5* Barrosa Palace & Spa an der südspanischen Costa de la Luz

preisen ab € 499,- mit All Inclusive angeboten. Das große Hotelangebot bietet für jeden Geschmack genau das Richtige! So ist auch Urlaub mit der ganzen Familie möglich.

Noch wenige Restplätze für Flüge im Frühjahr/Sommer

Die Nachfrage nach „Fliegen ab Braunschweig" ist riesig. Wer im Frühjahr/Sommer noch abheben möchte sollte sich beeilen. Es gibt nur noch wenige Restplätze auf ausgewählten Terminen nach Rom, Sardinien, Sizilien, Lipari, an die portugiesische Algarve und auf die Insel Samos.
Den Katalog, weitere Informationen und Buchungsmöglichkeit dieser exklusiven Angebote unter www.fliegen-ab-braunschweig.de, im FIRST Reisebüro Schmidt und weiteren Reisebüros oder unter der kostenfreien Buchungshotline T. 08 00 / 38 300 38 (Mo. - Fr. 9 – 18, Sa. 9 – 13 Uhr).

DER SCHMIDT Urlaub mit Herz

Fliegen ab Braunschweig

NEU: Herbst 2024

JETZT BESTELLEN Katalog 2024

momento Reisen für mich

Apulien

- 16.09.-23.09.2024 (+ € 20,-)
- 23.09.-30.09.2024

8 Tage ab € 699,-

4* Riva Marina Resort

4,5* Casale del Murgese

4,5* Hotel & Resort Corte di Ferro

Santorin

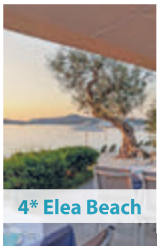
- 21.10.-28.10.2024

8 Tage ab € 799,-

Korfu

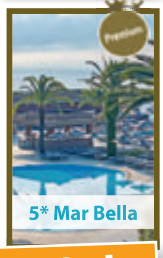
- 30.09.-07.10.2024
- 07.10.-14.10.2024 (Herbstferien + € 20,-)

8 Tage ab € 699,-



4* Elea Beach

5* Roda Beach Resort



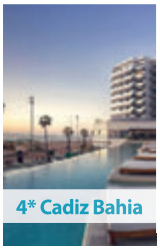
5* Mar Bella

In den Herbstferien mit Kinderfestpreis ab € 499,-!

Costa de la Luz

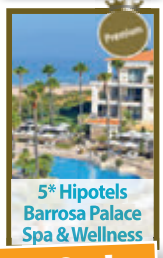
- 03.10.-10.10.2024 (Herbstferien + € 20,-)
- 10.10.-17.10.2024 (Herbstferien)

8 Tage ab € 799,-



4* Cadiz Bahia

4,5* Hipotels Barrosa Garden



5* Hipotels Barrosa Palace Spa & Wellness

In den Herbstferien mit Kinderfestpreis ab € 599,-!

Zypern

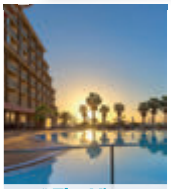
- 28.10.-04.11.2024 (Feiertag + € 50,-)
- 04.11.-11.11.2024 (+ € 20,-)
- 11.11.-18.11.2024

8 Tage ab € 799,-

Madeira

- 24.10.-31.10.2024 (Feiertag + € 40,-)
- 21.11.-28.11.2024

8 Tage ab € 799,-



4* The Views Oasis

4,5* Porto Mare by PortoBay

5* Pestana Carlton Madeira Premium Ocean Resort

Frühjahr/Sommer

Jetzt letzte Plätze sichern!

- Amalfiküste ~~22.03.-29.03.2024~~ AUSGEBUCHT!
- Ischia ~~20.04.-27.04.2024~~ AUSGEBUCHT!

Rom	~~22.03.-26.03.~~ AUSGEBUCHT! 31.03.-05.04. (Feiertag) Restplätze! ~~10.04.-15.04.~~ AUSGEBUCHT!	6 Tage ab € 699,-
Algarve	23.04.-30.04. Restplätze! 28.05.-04.06.	8 Tage ab € 699,-
Sizilien	29.04.-06.05. (Feiertag) Restplätze! 06.05.-13.05. (Feiertag + € 20,-) 13.05.-20.05. (Feiertag + € 40,-)	8 Tage ab € 699,-
Liparische Inseln	29.04.-06.05. (Feiertag) Restplätze! 06.05.-13.05. (Feiertag + € 20,-) 13.05.-20.05. (Feiertag + € 40,-)	8 Tage ab € 1199,-
Santorin	15.05.-22.05. (Feiertag) Restplätze!	8 Tage ab € 799,-
Sardinien	20.05.-27.05. (Feiertag) Restplätze! 27.05.-03.06. (+ € 20,-) 03.06.-10.06. (+ € 40,-) 10.06.-17.06. (+ € 60,-)	8 Tage ab € 699,-
Samos	29.05.-05.06.	8 Tage ab € 699,-

Buchungshotline 0800 - 38 300 38 ▶ www.fliegen-ab-braunschweig.de ▶ Weitere Hotels finden Sie in unserem aktuellen Katalog!

Bildnachweis: Bilder Braunschweiger Flughafen: © DER SCHMIDT, Titelbild: © AdobeStock_642290091, Collage © AdobeStock_711869251, AdobeStock_528154466, AdobeStock_241328921, shutterstock_1114624631, AdobeStock_112858185, shutterstock_1363456007, iStock-858852778, AdobeStock_71210063, AdobeStock_263928198

DER SCHMIDT Urlaub mit Herz

RBS Schmidt im SchmidtTerminal
Halchtersche Str. 33 • Wolfenbüttel • Tel.: 0800 - 38 300 38

FIRST REISEBÜRO Schmidt
Steinweg 37 • Braunschweig
Tel.: 0531 - 2 43 71 - 0

Buchungshotline 0800 - 38 300 38
Mo.-Fr. 09.00-18.00 Uhr, Sa. 09.00-13.00 Uhr
www.fliegen-ab-braunschweig.de

Buchung & freundliche Beratung auch in vielen weiteren Reisebüros!

Veranstalter:
Reisebüro Schmidt GmbH

Lions Club Eulenspiegel und Galerie Jaeschke spenden 2.000 Euro:

Spendenübergabe in der Villa Luise

Mitglieder des Lions Club Braunschweig und Galerie Jeschke sorgten mit der Scheckübergabe für strahlende Gesichter. Foto: privat

Neuerkerode. Angenehmes und Nützliches miteinander verbinden – unter diesem Motto haben sich Mitglieder des Lions Club Braunschweig Eulenspiegel und der Galerie Jaeschke auch in diesem Jahr wieder mit Künstlern und Mitarbeitenden der Villa Luise in Neuerkerode getroffen. Die Lions Club-Mitglieder hatten erneut einen Spendenscheck in Höhe von 2.000 Euro dabei – den Erlös der letztjährigen Ausstellung „Villa oder Villa nicht“, die im November 2023 mit einer Auktion zur Vernissage startete. Das Geld wird für Förder- und Fortbildungszwecke zur Verfügung gestellt, etwa für Ausstellungsbesuche oder Workshops.

Den Übergabetermin nutzten Lions Club, Galerie Jaeschke und Villa Luise zum freundschaftlichen Austausch und zur Organisation der kommenden Ausstellung, die am 8. November stattfinden soll. Seit mehreren Jahren verbindet sie eine freundschaftliche Kooperation, die als besondere Ausstellung in der Galerie Jaeschke in Braunschweigs Innenstadt mündet.

Stimmen zur Spendenübergabe:

- Claudia Deichmann, Leitung Tagesförderung in der Neuerkeröder Wohnen und Betreuen GmbH, und Sidney Köhler, Koordinator der Villa Luise und Organisator der Ausstellung:

„Im Namen der Künstler und Mitarbeitenden möchten wir uns für die Kontinuität der erfolgreichen und kreativen Zusammenarbeit bedanken. Die Erarbeitung der Kunstwerke, aber vor allem die Vernissage und die Ausstellung in der Galerie stellen für unsere Künstler immer ein ganz besonderes Highlight dar.“

- Marion Steinmeier, Lions Club Braunschweig Eulenspiegel:

„Wir freuen uns sehr über die erfolgreiche Ausstellung und danken der Galerie Jaeschke und der Villa Luise für die freundschaftliche Zusammenarbeit. Mit großer Freude fiebern wir nun der neuen Ausstellung im November entgegen und sind sicher, dass die Auktion wieder berührend und ausgelassen zugleich wird.“

- Olaf Jaeschke, Inhaber Galerie Jaeschke:

„Auch im Jahr 2024 stellen wir natürlich sehr gerne wieder die ganz besonderen Kunstwerke aus dem inklusiven Dorf in unserer Galerie aus und laden bereits heute dazu ein, am 8. November mit dabei zu sein.“

Großer Andrang bei Ausbildungsmesse im Braunschweiger Eintracht-Stadion:

Spürbar größeres Interesse als im Vorjahr

Braunschweig. Der VIP-Bereich der legendären Sportstätte war am Dienstagvormittag, 27. Februar, einmal mehr Kontaktstätte für junge Menschen und Ausbildungsbetriebe aus der Region.

V. l.: Kerstin Kuechler-Kakoschke, Leiterin der Agentur für Arbeit Braunschweig, Cordula Miosga, Geschäftsführerin beim Arbeitgeberverband Region Braunschweig e.V., Hester Hansen, Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade, und Kirsten van Elten, Industrie- und Handelskammer Braunschweig-Goslar.

Ein bunter Branchen-Mix aus Industrie-, Dienstleistungs- und Handwerksbetrieben war Anlaufstelle für mehr als 1.400 interessierte Besucherinnen und Besucher.

Rund 90 mittelständische Unternehmen waren vertreten. Diese informierten zwischen 9 und 12 Uhr über Ausbildungsberufe in ihrem Hause und die Möglichkeiten für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben.

Viele der jungen Besucher erschienen bereits mit konkreten Vorstellungen, was sie einmal werden wollen. Andere zogen es vor, sich von der Vielfalt der Ausbildungsberufe inspirieren und die Entscheidung für den richtigen Berufsweg noch reifen zu lassen. Im Fokus der Veranstaltung stand wie in den Vorjahren, freie Lehrstellen für das kommende Ausbildungsjahr gezielt zu promoten. So hatten einige Schulabgänger bereits eine Bewerbung in der Tasche, konnten diese ihrem Wunschbetrieb übergeben und erste informative Gespräche mit den Personalverantwortlichen führen.

Cordula Miosga, Geschäftsführerin beim Arbeitgeberverband Region Braunschweig e. V., freute sich über die große Resonanz: „Das Interesse war spürbar größer als im Vorjahr, an den Ständen wurden viele gute und fundierte Gespräche geführt.“ Kerstin Kuechler-Kakoschke, Leiterin der Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar, spricht von einer positiven Ausgangssituation für junge Bewerber: „In den meisten Branchen stehen die Chancen gut, dass Schulabgängerinnen und Schulabgänger nicht nur einen Ausbildungsplatz finden, sondern im Sommer sogar mit ihrer Wunschausbildung starten können.“ „Werben um junge Bewerber“ werde in Zeiten des Fachkräftemangels immer wichtiger, so lautete der allgemeine Tenor von Ausstellerseite.

Eingeladen zur bereits sechsten Ausgabe der Messe hatte der Arbeitgeberverband Region Braunschweig e. V. in Kooperation mit der Arbeitsagentur Braunschweig-Goslar, der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade und der Industrie- und Handelskammer Braunschweig.

Da die Ausbildungsmesse erneut ein voller Erfolg war, ist davon auszugehen, dass das beliebte Format auch 2025 wieder stattfinden wird.

Die Resonanz auf die Ausbildungsmesse im Eintracht-Stadion war sehr groß. Fotos: AGV Region Braunschweig e. V.

– Anzeige –

Jetzt zum Osterfest

Gönn' Dir das Besondere

Ihre süße »Genuss-Werkstatt«

In der **Weibler Confiserie Chocolaterie** bekommen Sie stets die schönsten und leckersten »Eier und Osterhasen« – ob in Form von Pralinen mit den köstlichsten Füllungen oder als Schokoladenhohlfigur in unterschiedlichen Größen.

Gönn' Dir das Besondere – jetzt zum Osterfest einfach Selbergenießen oder auch Verschenken.

Wie wäre es mit einer der schönen Geschenkpackungen mit Pralineneiern oder mit Teelichtern mit Ostermotiven – gefüllt mit Pralinen? Beliebt sind auch die große Auswahl an Geschenkartikeln, zum Beispiel die schönen Porzellanfiguren – ebenfalls befüllt – oder die hochwertigen Geschenkverpackungen – jeweils passend zur Jahreszeit.

Soll es vielleicht doch der klassische Schokoladen-Osterhase sein?

In jedem Fall haben Sie bei Weibler beim besonderen Werksverkauf die freie Auswahl.

Der süße Tipp: Ein schokoladiger Ostergruß sind die edlen und handverzierten Pralineneier – mit oder ohne Alkohol.

Versuchen Sie einmal die edlen Marzipanspezialitäten und lassen Sie sich an der Frischetheke von der Vielfalt des wechselnden Pralinensortiments überzeugen.

Sollten Sie sich einmal nicht sicher sein oder Ihnen fällt die Auswahl schwer – kein Problem. Das kompetente und freundliche Team berät Sie gern.

Der Osterhase als Hohlfigur in vielen Variationen – ob groß oder als Mini-Figur – ist bei Jung und Alt sehr beliebt (oben). Ein schokoladiger Ostergruß sind die edlen und feinverzierten Pralineneier oder auch die fröhlichen Geschenkpackungen (oben). Hübsche Deko-Artikel, z. B. befüllt mit feinen Schokohasen (unten links).

Besuchen Sie unseren besonderen Werksverkauf!

Weibler Confiserie Chocolaterie GmbH & Co. KG

Im Rübenkamp 17 · 38162 Cremlingen

Telefon: 05306 91 399 63
E-Mail: laden@confiserie-weibler.de

Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr
Sonnabend 8 bis 14 Uhr

CONFISERIE
WEIBLER
SCHOKOLADE FORMVOLLENDET

Bitte beachten: Am Ostersamstag, 30. März, haben wir von 9 bis 13 Uhr für Sie geöffnet.

Smarter unterwegs mit FAIRTIQ:

Die einfachste Fahrkarte für die Region Braunschweig

Verbandsdirektor Ralfs Sygusch und Till Hübner von FAIRTIQ präsentieren die Ticket-App.
Foto: Verkehrsverbund Region Braunschweig

Region. Wer mit öffentlichen Verkehrsmitteln im Verkehrsverbund Region Braunschweig (VRB) unterwegs ist, braucht sich ab sofort keine Gedanken mehr über Tarifzonen und Preisstufen zu machen. Denn mit der neuen Ticket-App FAIRTIQ genügt eine Wischbewegung („Swipe“) auf dem Smartphone beim Einsteigen und man hat eine gültige Fahrkarte. Die App rechnet den richtigen Fahrpreis ab und deckelt die Kosten automatisch beim Preis einer Tageskarte. Die ersten 1.000 FAIRTIQ-Nutzenden im VRB dürfen sich zudem über ein Startguthaben in Höhe von fünf Euro freuen.

„Damit die Verkehrswende gelingt, muss der ÖPNV so attraktiv wie möglich sein“, sagt VRB-Geschäftsführer Ralf Sygusch. „Deshalb machen wir es unseren Fahrgästen mit der FAIRTIQ-App noch komfortabler, Busse und Bahnen in der Region zu nutzen.“ Tatsächlich brauchen sich Fahrgäste dank FAIRTIQ künftig nicht mehr vorab zu überlegen, in welchen Tarifzonen sie unterwegs sind und welches Ticket sie für ihre Fahrt benötigen. Nachdem sie sich in der App einmal registriert und die Zahlungsinformationen hinterlegt haben, ermittelt die App die richtige Ticketkombination und somit den Preis für alle an einem Tag mit dem ÖPNV zurückgelegten Fahrten. Die Bezahlung erfolgt bargeldlos.

„Das System erkennt die gefahrenen Strecken anhand der Standortermittlung im Smartphone“, erklärt VRB-Geschäftsführer Jörg Reincke ein Grundprinzip der Ticket-App. Für die Nutzenden bedeutet das: Beim Einsteigen genügt ein „Swipe“ (Wischen) auf dem Smartphone, um den Fahrtantritt zu erfassen. Mögliche Umstiege und das Fahrtende erkennt die App automatisch. Daher checkt die App Nutzer automatisch nach Beendigung der Reise aus und rechnet den Fahrpreis ab. Als Fahrberechtigung generiert die App nach dem Check-In einen Barcode, der bei einer Kontrolle zusammen mit einem Lichtbildausweis als gültiges Ticket anerkannt wird.

FAIRTIQ gilt in allen Bussen, Trams und Regionalzügen innerhalb des VRB-Gebietes. Ausgenommen sind die Bedarfsverkehre wie flexo, ALT und AST.

„Durch den eingebauten Tagespreisdeckel können VRB-Kundinnen und Kunden sicher sein, mit FAIRTIQ den optimalen Preis zu bezahlen“, ergänzt Reincke mit Blick auf das so genannte „Capping“: Falls die Kosten mehrerer Einzelfahrten den Preis für eine Tageskarte übersteigen, zahlt der Fahrgast schlussendlich nur den günstigeren Tarif. Zudem können FAIRTIQ-Nutzer eine Begleitperson mitnehmen und über ihre App nach demselben Verfahren abrechnen lassen.

Die App berücksichtigt zunächst die VRB Fahrscheine Kurzstreckenticket, Einzelfahrschein und Tageskarte (für eine Person). Auch der Kindertarif ist integriert. Mehrfahrtenkarten, Monatskarten oder das Deutschlandticket sind nicht dabei. „Daher ist die FAIRTIQ-App die beste Wahl für alle, die eher gelegentlich den ÖPNV nutzen und so einfach und schnell wie möglich ein Ticket kaufen möchten“, verdeutlicht Sygusch die Zielgruppe.

Die App steht kostenfrei zum Download im App-Store und im Google Play Store bereit. Die ersten 1.000 VRB-Kundinnen und Kunden, die FAIRTIQ nutzen, dürfen sich über ein Startguthaben von fünf Euro freuen. Wer die App heruntergeladen und sich registriert hat, braucht unter „Benefits” nur noch den Promocode START5 einzugeben.

„Wir freuen uns sehr, dass nun auch die Menschen in der Region Braunschweig unsere unkomplizierte Technologie für den ÖPNV nutzen können“, sagt Gian-Mattia Schucan, Gründer und Co-CEO von FAIRTIQ. Die Technologie kommt bereits in vielen anderen Teilen Deutschlands zum Einsatz, wovon FAIRTIQ-Nutzende aus der VRB-Region ebenfalls profitieren: Sie können mit dieser App beispielsweise auch den Nahverkehr in ganz Nordrhein-Westfalen, im Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen, in Göttingen oder in der Region Magdeburg nutzen.

Informationen zu der neuen Anwendung in der Region Braunschweig inklusive eines umfangreichen Fragen-Antworten-Katalogs: www.vrb-online.de/fairtiq

www.vrb-online.de/fairtiq

Projektideen gefragt:

Ressourcenschonend, klimafreundlich und nachhaltig

Region. Mit dem Gedanken „Klimaschutz gelingt auch im Alltag“ geht das Förderprogramm „Klimafreundlich leben“ des Regionalverbands Großraum Braunschweig in die vierte Runde. Gefördert werden Projekte, die eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft und klimafreundliche Alltagshandlungen zum Ziel haben. Insgesamt stehen 50.000 Euro zur Verfügung. Ab sofort kann sich beworben werden.

Viele große und kleinere Projekte sind in 2023 mit Hilfe des Förderprogramms umgesetzt worden, so zum Beispiel ein Reparaturcafé in Wendeburg, die Bewirtschaftung einer Streuobstwiese in Abbensen (Landkreis Peine), der Nachhaltigkeitsmarkt in Goslar oder auch eine mehrteilige Veranstaltungsreihe zu Ernährung in Braunschweig.

Die geförderten Projekte sind Beispiele dafür, wie abwechslungsreich und unterschiedlich Klimaschutz aussehen kann. „Die Projekte sind so vielfältig wie das Thema Klimaschutz. Und sie zeigen: Klimaschutz kann Spaß machen und Menschen zusammenbringen.“ so resümiert Anna Weyde, Erste Verbandsrätin des Verbands. „Wir wünschen uns, dass wir auch in diesem Jahr engagierte Menschen, Vereine, Bildungseinrichtungen oder Kommunen mit solch guten Ideen finanziellen Anschub geben können. Daher haben wir die Formalitäten möglichst einfach und unkompliziert gehalten.“

Neue Förderprojekte für das sehr erfolgreiche Förderprogramm „Klimafreundlich leben“
Foto: Regionalverband

Das Klimaschutz Team des Regionalverbands berät gerne vorab und unterstützt bei der Erstellung des Förderantrags. Für Großprojekte (501 - 10.000 Euro) ist Abgabeschluss der Projektanträge der 30. April 2024. Kleine Projekte (200 - 500 Euro) können ganzjährlich beantragt werden.

Alle Infos und Kontaktmöglichkeiten zum Förderprogramm findet man unter www.regionalverband-braunschweig.de/klimafreund/

Samstag, 30. März 2024

Osterfest

10–17 Uhr | Schlossplatz

Osterhase | Kinderprogramm | Kunsthandwerk

STADT
WOLFENBÜTTEL

www.wolfenbuettel.de/osterfest

Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum und Gerold Leppa, Geschäftsführer des Stadtmarketings, präsentieren die neuen Beklebungen an den Sitzeinhausungen am Hauptbahnhof. **Foto: Peter Sierigk**

Neue Werbung an den Sitzeinhausungen der Fernverkehrsgleise

Braunschweig. Regionale Forschung und spannende Geschichte, Großstadtflair und weitläufige Natur – Braunschweig hat viel zu bieten. Am Hauptbahnhof werben seit Anfang des Monats neue Beklebungen an den Sitzeinhausungen der Fernverkehrsgleise für die Vorzüge der Löwenstadt.

Herzlich willkommen in der Löwenstadt! An den Fernverkehrsgleisen des Braunschweiger Hauptbahnhofs begrüßen seit Anfang März insgesamt 20 neue Dauerwerbeflächen an den Scheiben der fünf Sitzeinhausungen je Bahnsteig die Reisenden. Stimmungsvolle Aufnahmen vom Burgplatz und der Oker rücken die Stadtgeschichte sowie Braunschweigs grüne Seiten in den Fokus, Motive aus dem Wissenschaftsbereich machen auf Braunschweig als Zentrum der forschungsintensivsten Region Europas aufmerksam. Die Sichtbarmachung von Braunschweigs Stärken in Form einer Beklebung geht auf die Initiative von Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum zurück und ergänzt die bereits vorhandenen sogenannten Stationvideos am Hauptbahnhof. Hier informiert das Stadtmarketing auf digitalen Bildschirmen über aktuelle Themen und Veranstaltungen. Auch die Gestaltung der neuen Dauerwerbungen erfolgte im Auftrag des Stadtmarketings.

„Die neuen Beklebungen geben nicht nur allen Gästen einen ersten Eindruck von der Vielfalt Braunschweigs, sondern sollen den Reisenden auf der Durchfahrt auch Lust auf einen Besuch machen“, sagt der Oberbürgermeister. „Sie laden dazu ein, selbst über die historischen Plätze in der Innenstadt oder durch die Braunschweiger Parks zu spazieren.“

Gerold Leppa, Geschäftsführer des Stadtmarketings, ergänzt: „Ich freue mich, dass wir nun gleich drei von Braunschweigs wichtigsten Stärken direkt am Hauptbahnhof dauerhaft kommunizieren. Mit der regionalen Forschung, der fast 1.000-jährigen Stadtgeschichte und der Natur rund um die Oker ist Braunschweig ein attraktives Ziel für Städte- und Geschäftsreisende.“

Hans-Peter Großklaus und Team sind im „Blumenhof am Fümmelsee“ gerne für Sie da: **– Anzeige –**

Jetzt mit Frühlingsblühern das Zuhause verschönern

Fümmelse. Entdecken Sie im Blumenhof am Fümmelsee, wieder farbenfrohe Frühlingsblüher.

Hans-Peter Großklaus und sein Team freuen sich darauf, Sie in den nächsten Tagen in seinem Gewächshaus begrüßen zu können. Der Blumenhof bietet jetzt eine großzügige und bunte Auswahl zum Beispiel an Hornveilchen, Stiefmütterchen, Bellies oder herrlich blühenden Primeln unterschiedlicher Sorten. Auf Wunsch bekommen Kunden diese Farbenpracht auch als schöne Pflanzschale – selbstverständlich in verschieden Größen.

Das kreative Team vom „Blumenhof am Fümmelsee“ steht Ihnen zur Seite und berät Sie gern individuell.

Mit einer schönen Auswahl an frischen Schnittblumen wird ein Blumengruß nach Ihren Wünschen gezaubert – gern auch zum Osterfest – oder ein Trauergebinde kreiert, das immer gut ankommt.

Der „Blumenhof am Fümmelsee“ 11 hat ab 15. März von Montag bis Freitag jeweils von 9 bis 15 Uhr und am Sonnabend von 9 bis 12 Uhr die Türen gern für Sie geöffnet. hs

Herrliche Frühlingsblüher erwarten Sie!!

Bei Hans-Peter Großklaus auf dem Blumenhof am Fümmelsee 11 in Wolfenbüttel gibt es herrlich blühende Primeln, Hornveilchen, Stiefmütterchen, Bellies und vieles mehr zu entdecken. **Fotos: Seipold**

Früh-kaufen lohnt sich!

Möbelhof
OUTDOOR-CENTER

Entdecken Sie unser Outdoor-Center jetzt auf YouTube

Scan mich

Die Gartenmöbel-Saison ist eröffnet!

Tisch Aluminium anthrazit, Glas mit Keramikbeschichtung, ø ca. 70 cm. Wholesaler / France Art-Nr. 19900137 **199.-**

Tisch Aluminium anthrazit, Glas mit Keramikbeschichtung, ca. 70x70 cm. Wholesaler / France Art-Nr. 19900137/01 **199.-**

je **199.-**

INKLUSIVE ✓AUFLAGEN

Esstisch Aluminium anthrazit, Glas mit Keramik-Beschichtung, Betonoptik, ca. 180x90x75 cm. Wholesaler / Sunrest Art-Nr. 19900236 **349.-**

Sessel Aluminium anthrazit, Rope dunkelgrau, Kissen dunkelgrau, ca. 63x87x57 cm. Wholesaler / Sunrepo Art-Nr. 19900235

Sessel je **99.-**

ENTDECKEN SIE GARTENMÖBEL AUF 800 QM VERKAUFSFLÄCHE!

Esstisch Aluminium anthrazit, Teakholz natur, Keramik dunkelgrau, ca. 160/210x90x77 cm. Wholesaler / Kumasi Art-Nr. 19900237 **779.-**

Ohne Abbildung: Esstisch ca. 200/260x 100x77 cm. Art-Nr. 19900237/01 **1099.-**

je **199.-**

INKLUSIVE ✓AUFLAGEN

Positionsstuhl Aluminium anthrazit, Rope grau, Sunbrella-Stoff sooty, ca. 57x107x63 cm. Wholesaler / Diwo Art-Nr. 19900241

Passender Stapelsessel ca. 68x92x57 cm. Art-Nr. 19900134/01 **79.90**

Passender Hochlehner ca. 72x108x57 cm. Art-Nr. 19900134/04 **89.90**

stapelbar!

Esstisch ca. 160x90x75 cm. Art-Nr. 19900134/02 **499.-**

Gartengruppe Aluminium anthrazit, Teak natur, Textilene anthrazit. Wholesaler / Unicamo

Hocker ca. 50x50x45 cm. Art-Nr. 19900134/03 **69.90**

klappbar!

je **99.-** **Klappsessel** ca. 61x75x112 cm. Art-Nr. 19900134

Riesige Auswahl an Auflagen in versch. Dessins!

Solange Vorrat reicht!

GO-DE

Esstisch ca. 120x80x75 cm. Art-Nr. 19900239/04 **279.-**

klappbar!

Couchtisch ca. 120x70x42 cm. Art-Nr. 19900242/07 **179.-**

INKLUSIVE ✓AUFLAGEN

Living-Set Aluminium anthrazit, Sintered stone anthrazit, Rope dunkelgrau, Olefin dunkelgrau, best. aus: 2-Sitzer und 2x Sessel. Wholesaler / Bari Art-Nr. 19900242/06 **1599.-**

Lounge-Set Carbon black, Rope taupe, desert sand, Light Teak Vironwood, best. aus: Lounge, ca. 203x266 cm, Tisch, ca. 160,5x69,5x89,5 cm und Bank, ca. 120x39/49x40 cm. Garden / Teramon Art-Nr. 18050066

Lounge-Set!

INKLUSIVE ✓AUFLAGEN

1699.- 6-teilig!

Stuhl je **169.-**

Stuhl ca. 46x59x86,5 cm. Art-Nr. 19900239

Gartengruppe Stahl schwarz, Teak. Wholesaler / Wimbledon

Armlehnstuhl ca. 61x59x86,5 cm. Art-Nr. 19900239/01 je **199.-**

Passender Bistrotisch ca. ø 75 cm, ca. 90 cm hoch. Art-Nr. 19900239/03 **299.-**

klappbar!

Passende Bank ca. 130x59x86,5 cm. Art-Nr. 19900239/02 **399.-**

Alles Abholpreise, alles solange der Vorrat reicht, Druckfehler vorbehalten.

Möbelhof Adersheim GmbH & Co. KG • Hüttenblick 4 • 38304 Wolfenbüttel-Adersheim • Tel: 05341 22230
Mo. bis Fr. 10.00 - 18.30 Uhr • Sa. 10.00 - 18.00 Uhr • **www.moebelhof-adersheim.de**

Bistro Canapé

Unser Bistro Canapé ist vom 29.03. bis 02.04.2024 geschlossen

INKLUSIVE ✓ AUFLAGEN

Bistrogruppe Stahl pulverbeschichtet schwarz, Gardino-Geflecht royal oak, best. aus: **Tisch** ca. 52x54x52 cm und **2 Sessel** ca. 56x80x59 cm Gautzsch / Tiros Art-Nr. 17001571

Balkonset

299.- komplett

Balkonset

INKLUSIVE ✓ AUFLAGEN

Bistrogruppe Akazienholz geölt natur, best. aus: **Tisch** klappbar, ca. 60x60 cm und **2 Klappstühlen** Gautzsch / Almeria Art-Nr. 17001464

159.- komplett

Sonnenschirm versch. Farben, ca. 225x120 cm. Doppler / Act Neo Art-Nr. 18610037/05-09

129.- je

Kurbelschirm versch. Farben, ca. 300x200 cm. Doppler / Expert Art-Nr. 18610034/02

289.- je

Kissenbox Mid grey/black, ca. 146x61x64 cm, ca. 490 Liter. **119.-** ca. 146x71x75 cm, ca. 680 Liter. **199.-** Garden / Primo Art-Nr. 18050032/02, 18050032/03

Kissenbox

119.- ab

INKLUSIVE ✓ AUFLAGEN

Muschel Aluminium Geflecht omega anthrazit, ca. 210x145x86 cm. Wholesaler / Vivera Art-Nr. 19900131/11

999.- je

Loungeinsel

799.-

Loungeinsel Gardino-Geflecht doppelhalb-rund in mix grau, Aluminium pulverbeschichtet schwarz, ca. 99x146x108 cm. Gautzsch / Luna Art-Nr. 17001560

INKLUSIVE ✓ AUFLAGEN

Entdecken Sie unser Outdoor-Center jetzt auf YouTube

You Tube

Scan mich

Der Sommer kann kommen!

Unser Osterhase hat die Bestseller nicht versteckt 😉

AUF 800 QM VERKAUFSFLÄCHE

INKLUSIVE ✓ AUFLAGEN

Lounge-Set Artic grey, Rope dark grey, light grey, best. aus: Tisch, ca. 45x35x45 cm, Tisch, ca. 60x39x60 cm, 2x Stuhl, ca. 75x69x74 cm und 3-Sitzer, ca. 200x69x74 cm. Garden / Canberra Art-Nr. 18050013

Möbelhof Adersheim GmbH & Co. KG
Hüttenblick 4 • 38304 Wolfenbüttel-Adersheim

Loungeset matt weiß, Rope hellgrau, best. aus: 2er Lounge, ca. 132x73x70 cm, Tisch, ø ca. 70 cm und 2x Sessel, ca. 63x73x70 cm. Garden / Fleurie Art-Nr. 18050053

INKLUSIVE ✓ AUFLAGEN

599.- 4-teilig!

Ohne Abbildung: Esstisch ca. 90x90 cm. Art-Nr. 17001557/01 **449.-**

Ausziehtisch Aluminium pulverbeschichtet matt anthrazit, Teak natur, ca. 180/240x90 cm. Gautzsch / Zurigo Art-Nr. 17001557 **999.-**

INKLUSIVE ✓ SYNCHRONAUSZUG

INKLUSIVE ✓ AUFLAGEN

stufenlos verstellbar

Passender Sessel Ranotex-Gewebe schwarz silber. Gautzsch / Savona Art-Nr. 17001503/04 **249.- je**

Stapelsessel Ranotex-Gewebe schwarz silber. Gautzsch / Savona Art-Nr. 17001503/02 **149.- je**

Möbelhof

OUTDOOR-CENTER

Wir wünschen allen Kunden Frohe Ostern!

DIE NEUE GARTENMÖBEL KOLLEKTION

Auch in ca. 60x60x75 cm erhältlich. Art-Nr. 19900162/01 **89.90**

Auch in ca. 80x80x75 cm erhältlich. Art-Nr. 19900162/03 **119.-**

Auch in ø ca. 60 cm erhältlich. Art-Nr. 19900162/04 **89.90**

Auch in ø ca. 70 cm erhältlich. Art-Nr. 19900162/05 **99.90**

Balkonset

Bistrotisch Teak, klappbar, ca. 70x70x75 cm. Wholesaler / Riva Art-Nr. 19900162/02 **99.90**

Klappstuhl

29.90 je

Teak, ca. 43x89x47 cm. Wholesaler / Riva Art-Nr. 19900162

Stahl pulverbeschichtet anthrazit, Schaukel Ranotex-Gewebe grau, ca. 191x179x122 cm. Gautzsch / Livorno Art-Nr. 17001450/04

1499.- 5-teilig!

INKLUSIVE ✓ AUFLAGEN

Strandkorb Akazie natur FSC 100%, Bezug braun, 100% Polyester. Gautzsch / Trend 10+ Art-Nr. 17001535

899.-

Hollywood-schaukel

299.-

Liegestuhl Hartholz lasiert natur, versch. Farben, klappbar, ca. 58x94x114 cm. Gautzsch / Faro Art-Nr. 17001562-02

Teppich Palm leaf, ca. 160x230 cm. Garden / Naturalis Art-Nr. 18050033/03 **99.90**

Alles Abholpreise, alles solange der Vorrat reicht, Druckfehler vorbehalten.

Liegestuhl

69.90 je

Teppich Frühling Blatt taupe oder Sommer Blatt, ca. 200x290 cm Garden / Naturalis Art-Nr. 18050033/06, 18050033/08 **199.- je**

Mo. bis Fr. 10.00 - 18.30 Uhr • Sa. 10.00 - 18.00 Uhr

Tel: 05341 22230 • **www.moebelhof-adersheim.de**

Entdecken Sie unser Outdoor-Center jetzt auf YouTube

Scan mich

Loungeset Glaskeramik Betonoptik, Aluminium anthrazit, Rope dunkelgrau, best. aus: Tisch, ca. 105x62x47 cm, 2-Sitzer, ca. 159x72x70 cm und 2x Sessel, ca. 73x72x69,5 cm.
Wholesaler / Saigon Art-Nr. 19900240

4-teilig 599.-

Möbelhof
OUTDOOR-CENTER

DIE GARTEN-SAISON KANN BEGINNEN!
MEGA-AUSWAHL AN GARTENMÖBEL

Neuheiten
in unserem Sortiment

Gartengruppe Aluminium anthrazit, Sintered stone anthrazit, Rope dunkelgrau, Olefin dunkelgrau.
Wholesaler / Bari

Esstisch ca. 180x100x75 cm.
Art-Nr. 19900242
699.-

Ohne Abbildung: Esstisch ca. 240x100x75 cm.
Art-Nr. 19900242/01 **999.-**

Passender Armlehnstuhl ca. 61x59x78,5 cm.
Art-Nr. 19900242/03

Armlehnstuhl **269.-**

229.- je **Armlehnstuhl** ca. 63x62x79 cm.
Art-Nr. 19900242/02

Bartisch ca. ø 70 cm, ca. 104 cm hoch.
Art-Nr. 19900242/05 **329.-**

je **299.-** **Barstuhl** ca. 63x63x108,5 cm.
Art-Nr. 19900242/04

Ausziehtisch Aluminium anthrazit, Keramik dunkelgrau, ca. 200/260x100x76 cm.
Wholesaler / Keramo Art-Nr. 19900133/05 **999.-**

Passender Hocker ca. 60x52x46 cm.
Art-Nr. 19900166/01
119.-

Positionsstuhl Aluminium anthrazit, ca. 67x60x109 cm.
Wholesaler / Bondino II Art-Nr. 19900166

199.- je

INKLUSIVE
✓AUFLAGEN

Riesige Auswahl an Auflagen in versch. Dessins!
Solange Vorrat reicht!

Viele passende Einzelstühle vor Ort erhältlich!

Ausziehtisch auch in: ca. 200/260x100x76 cm erhältlich.
Art-Nr. 19900238 **799.-**

Ausziehtisch Aluminium anthrazit, Glaskeramik Betonoptik, ca. 280/340x100x76 cm.
Wholesaler / Vancouver Art-Nr. 19900238/01

1699.-

Aktions-Highlight!

Ohne Abbildung:
Hocker ca. 58x46x45 cm.
Art-Nr. 19900133/13 **129.-**
Ausziehtisch ca. 160/210x90x77 cm.
Art-Nr. 19900237 **779.-**

Gartengruppe Geflecht halbrund natur-grau, Alu anthrazit, Teakholz natur. Wholesaler / Kumasi

3-Sitzer ca. 74x110x205 cm. Art-Nr. 19900133/14 **839.-**

Ausziehtisch ca. 200/260x90x77 cm.
Wholesaler / Kumasi Art-Nr. 19900237/01 **1099.-**

INKLUSIVE
✓AUFLAGEN

Positionsstuhl ca. 68x110x57 cm.
Art-Nr. 19900133/12

Positionsstuhl **179.-** je

Alles Abholpreise, alles solange der Vorrat reicht, Druckfehler vorbehalten.

Möbelhof Adersheim GmbH & Co. KG • Hüttenblick 4 • 38304 Wolfenbüttel-Adersheim • Tel: 05341 22230
Mo. bis Fr. 10.00 - 18.30 Uhr • Sa. 10.00 - 18.00 Uhr • **www.moebelhof-adersheim.de**

Bistro Canapé

Unser Bistro Canapé ist vom 29.03. bis 02.04.2024 geschlossen

Neuer kostenloser Kurs:

Mit „klimafit“ aktiv für den Klimaschutz

Salzgitter. Überschwemmungen, Starkregen und immer mehr Hitzetage: Die Klimakrise ist in vielen Bereichen spürbar. Was tun? Aktiv werden für den Klimaschutz. Dazu bietet die Volkshochschule (VHS) der Stadt Salzgitter in Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule (KVHS) Peine den neuen kostenlosen Kurs „klimafit“ an, der im April beginnen wird.

An sechs Kursabenden – vier in Präsenz und zwei online – erfahren Interessierte mehr über das Klimaschutzmanagement von Salzgitter und Peine und wie man sich daran beteiligen kann. Die Teilnehmenden lernen die Ursachen der Klimakrise von der globalen über die regionale hin bis zur lokalen Ebene kennen und auch, was sie in ihrem Umfeld dagegen tun können.

Sie erfahren beispielweise im Kurs, wie sie CO_2-Emissionen durch tägliche Verhaltensänderungen etwa beim Essen, Heizen oder im Verkehr einsparen können. Aber auch im Bereich Politik und Finanzen lassen sich klimaschützende Maßnahmen zum Beispiel durch die aktive Beteiligung von Bürgern oder Petitionen aber auch durch klimaschützende Investitionen initiieren.

Darüber hinaus haben die Kursteilnehmenden die Möglichkeit, sich mit Klimawissenschaftlern, regionalen und lokalen Experten und Initiativen auszutauschen. Der Fortbildungskurs richtet sich an all diejenigen, die den Klimaschutz voranbringen wollen.

Nach erfolgreicher Teilnahme am Kurs erhält jeder ein „klimafit“-Zertifikat, das sie als Multiplikatoren für den kommunalen Klimaschutz auszeichnet.

Der Kurs findet unter Leitung von Petra Wassmann statt. Kursort VHS Salzgitter: Thiestraße 26 a, 38226 Salzgitter-Lebenstedt und Kursort kvhs Peine: FORUM Anna-Margret-Janovicz-Platz 1, 31224 Peine.

Anmeldungen sind ausschließlich schriftlich möglich: Städtische Volkshochschule Salzgitter, Thiestraße 26 a, 38226 Salzgitter, Fax: 05341/839-4940 oder vhs@stadt.salzgitter.de. Fragen beantwortet Antje Behre unter Telefon 05341/839-2223 oder als Mail an antje.behre@stadt.salzgitter.de.

Aktiv für den Klimaschutz werden: Die Volkshochschule Salzgitter und die Kreisvolkshochschule Peine bieten dazu eine Fortbildung an. **Foto: panthermedia**

Impressum

Herausgeber:
Verlag Wolfenbütteler Schaufenster
Großer Zimmerhof 25
38300 Wolfenbüttel
Tel. 0 53 31/98 99-0
Fax 0 53 31/98 99-56
anzeigen@schaufenster-wf.de
redaktion@schaufenster-wf.de
Anzeigen: Michael Henke
V.i.S.d.P.: Cornelia Oelker
Druck:
Walstead Gotha GmbH
Gutenbergstraße 3
99869 Drei Gleichen
Vertrieb:
Als Beilage am 24.3.2024 in der Braunschweiger Zeitung und in der Salzgitter Zeitung
Nächster Erscheinungstermin:
Ende April 2024

In Saudi-Arabien war Frauen das Fahrradfahren untersagt. Menschen mit ADHS überschreiten Grenzen, ohne es zu wollen. Tanzen ist ein Gespräch zwischen Körper und Seele. Respekt und Toleranz vor- und miteinander ist wichtig im Leben. Die Oper ist keinesfalls langweilig. Muslime essen kein Schweinefleisch. Durch Upcycling entstehen wunderschöne Kostüme. Fiktion enthüllt die Wahrheit, die die Realität verdunkelt. Das Programm des Lessingtheaters klärt auf!

Kanaken und Kartoffeln
Fotos: Stefan Mager, Harald Hoffmann, Marvin Ruppert

Bayerisches Junior Ballett München | Temperament auf 32 Beinen

Mit einem spritzigen Programm voller Humor und Witz, Eleganz und Klassik, Tiefgründigkeit und Leidenschaft er-

Bayerisches Junior Ballett München
Foto: Charles Tandy

obern die Tänzerinnen und Tänzer im Sturm die Herzen ihrer Zuschauerinnen und Zuschauer. Die hohe Qualität der jungen Kompanie findet in einem vielfältigen Programm, bestehend aus klassischen, neo-klassischen und zeitgenössischen Werken des internationalen Kanons, einen bestechenden Ausdruck: »Bilder einer Ausstellung«, »Lieder eines fahrenden Gesellen«, »3 Preludes« und »All Long Dem Day«.
5. April 2024, 19.30 Uhr

Slow Motion – Roller Coaster | Eine Bühnenparty über sowas wie den Sinn des Lebens

Sieben Leute treffen sich auf der Bühne. Los geht's: Immer performen, immer gute Laune. Die Welt entdecken, die schnell ist und laut, aufregend und unterhaltsam. Alle zusammen sind sie auf der Suche nach dem Kick und strampeln sich ab bis zur Erschöpfung. Stopp! Vielleicht mal Luft holen? »Slow Motion – Roller Coaster« ist eine inszenierte Atempause zwischen Zeitlupe und Achterbahn, eine höchst physische und unterhaltsame Einladung ans Publikum, Halt zu machen und sich von der ständigen Aufregung, dem Leistungsdruck und vermeintlichen Normen loszusagen.
12. April 2024, 11 Uhr, ab 13 Jahren, Theaterhaus Ensemble

Kanaken und Kartoffeln | Kabarett mit Fatih Çevikkollu, Carmela de Feo und Simon Pearce

»Kanaken und Kartoffeln« ist ein Format, das erfolgreich von Comedians mit »Migrationsvordergrund« bestritten wird. Moderiert wird die Show von Fatih Çevikkollu, der seit vielen Jahren erfolgreich die Grenzen zwischen Comedy und Kabarett ignoriert. Mit ihm stehen zwei weitere Gäste auf der Bühne: »La Signora« alias Carmela de Feo und der Schauspieler und Comedian Simon Pearce.
13. April 2024, 19.30 Uhr

Tatort Oper | Ein kriminalistischer Opernabend mit dem ensemble minui und Christina Scherrer

Neben der packenden Musik gibt es in Opern oft ein weiteres verbindendes Element, das Verbrechen. Im Programm

Tatort Oper **Foto: Isabella Hewlett ORF-RadioKulturhaus**

»Tatort Oper« entführen die neun Musikerinnen und Musiker des »ensemble minui« gemeinsam mit der Schauspielerin Christina Scherrer in die Welt der Oper. Doch die Figuren dieser Werke machen sich plötzlich selbständig und verweben sich miteinander. Sie stricken eine opernübergreifende Geschichte über Liebe, Lust, Rache, Mord und Eifersucht. Emotion, Verbrechen, Witz, Leidenschaft, gepaart mit wunderbarer Musik.
14. April 2024, 19.30 Uhr

Emil und die Detektive | Nach dem Kinderbuch-Klassiker von Erich Kästner

Zum ersten Mal darf Emil Tischbein allein nach Berlin fahren. Seine pfiffige Cousine Pony Hütchen und seine Großmutter erwarten ihn vergeblich am Bahnhof Friedrichstraße. Emil hat sich bereits in eine aufregende Verfolgungsjagd gestürzt: Quer durch die große Stadt, immer hinter dem Fiesling Grundeis her, der ihm im Zug sein Geld gestohlen hat. Zum Glück bekommt er bald Unterstützung von Gustav mit der Hupe und seiner Bande. Der Kästner-Klassiker, eine fabelhafte Berlin-Story und die erfolgreichste Krimigeschichte für Kinder aller Zeiten sorgen für ein spannendes Theatererlebnis.
16. April 2024, 10 und 16 Uhr, ab 8 Jahren, Atze Musiktheater

Der Weg zur Hölle ist mit guten Absichten gepflastert | Stückentwicklung zum Thema Kirche und Missbrauch

2010 wurde erstmals eine größere Zahl von Missbrauchsfällen in der katholischen Kirche in Deutschland bekannt.

Slow Motion – Roller Coaster **Foto: Katrin Schander**

Emil und die Detektive **Foto: Jörg Metzner**

RIL 2024

ärung!

Der Weg zur Hölle ist mit guten Absichten gepflastert **Foto: Jochen Quast**

Eine Studie von 2018 geht von rund 3.700 Kindern und Jugendlichen aus, die sexualisierte Gewalt durch Amtsträger erfahren haben. Die Dunkelziffer dürfte weitaus größer sein. Wie konnte es soweit kommen? Welche Rolle spielt Vertuschung? Was macht all das mit der Glaubwürdigkeit der Kirche als Institution? Welche Rolle spielen die Opfer im öffentlichen Diskurs? Ein ebenso spannender und berührender wie erschreckender Abend, der Spuren in Herz und Kopf hinterlassen

La Lira d'Orfeo Foto: Katrin Meiners

wird und ein wichtiges Thema mit theatralen Mitteln beleuchtet.
17. April 2024, 19.30 Uhr, Theater für Niedersachsen (TfN)

La Lira d'Orfeo | Festa teatrale von Antonio Draghi

Die Geschichte der Oper beginnt um 1600 damit, dass mit musikalischen Mitteln der Mythos von Orpheus neu erzählt wird – und seither ist das im Musiktheater hundertfach geschehen. So auch im Jahre 1683 am Wie-

Die fabelhafte Welt der Fische Foto: Fliegendes Theater

ner Hof von Kaiser Leopold I. durch den seinerzeit hochgeschätzten und heute zu Unrecht vergessenen Antonio Draghi (1634–1700). In »La Lira d'Orfeo« lässt er uns einen herzzerreißenden Wettstreit zwischen Apollo und Orpheus um die Liebe der Euridice erleben. Amor, Mars und Juno sind natürlich mit von der Partie und stiften weitere Verwirrung.
19. April 2024, 19.30 Uhr, Ensemble Weser-Renaissance Bremen

Extrawurst | Komödie in zwei Akten von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob

Eigentlich ist es nur eine Formsache. Die Mitgliederversammlung des Tennisclubs

Extrawurst Foto: Dietrich Dettmann

Das Mädchen Wadjda Foto: Volker Beushausen

einer deutschen Kleinstadt soll über die Anschaffung eines neuen Grills für die Vereinsfeiern abstimmen. Normalerweise kein Problem – gäbe es da nicht den Vorschlag, auch einen eigenen Grill für das einzige türkische Mitglied des Clubs zu finanzieren. Denn gläubige Muslime dürfen ihre Grillwürste ja bekanntlich nicht auf einen Rost mit Schweinefleisch legen. Eine gut gemeinte Idee, die aber immense Diskussionen auslöst und den eigentlich friedlichen Verein vor eine Zerreißprobe stellt.
20. April 2024, 19.30 Uhr, Konzertdirektion Landgraf

Die fabelhafte Welt der Fische | Malerei trifft Figurentheater

Schleusen auf! Wundersame Bilder, Figuren und sogar (imaginäres) Wasser suchen sich ihren Weg. Eine Künstlerin verwandelt mit Staffelei und Malutensilien die Studiobühne in ein Atelier. Sie malt einen Fisch auf die Leinwand. Der hüpft prompt aus dem Bild und wird lebendig. Der von der Malerin gezeichnete Fisch wird trickanimiert und nach seinem Sprung von der Staffelei per Figurenspiel zum Leben erweckt. So entstehen kleine Geschichten.
23. April 2024, 10 Uhr, von 3 bis 7 Jahren, Fliegendes Theater

Das Mädchen Wadjda | Interkulturelles Stück nach dem Roman von Haifaa Al Mansour

Die 10-jährige Wadjda lebt in Riad, der Hauptstadt Saudi-Arabiens. Wenn sie morgens im Schaufenster das glänzend grüne Fahrrad stehen sieht, bekommt sie jedes Mal Herzklopfen. »Bei uns fahren Mädchen nicht Fahrrad«, weiß sie von ihrer Mutter. Schafft Wadjda es trotz dieser strengen Vorgabe, sich ihren Traum vom Radfahren zu erfüllen? Der Spielfilm wurde mehrfach ausgezeichnet, die später erschienene Roman-Adaption erhielt 2016 den Deutschen Jugendliteraturpreis.
25. April 2024, 9 Uhr, ab 10 Jahren, Westfälisches Landestheater

Das hässliche Entlein | Fantasie- und humorvolles Tanztheater über das Vertrauen in die eigene Kraft

Das hässliche Entlein versucht, alles richtig zu machen und macht doch alles falsch. Von der Entengemeinschaft als hässlich und störend abgestempelt, versucht es die »entigste« Ente von allen zu sein und verheddert sich in den Schlingen einer Identitätskrise. So beginnt eine Abenteuerreise durch die Welt, getrieben von der Sehnsucht, das wahre Selbst und die eigene Schönheit zu finden. Was heißt »hässlich« eigentlich und wer entscheidet darüber? Eine Auseinandersetzung, die über die Geschichte hinaus in Kostüm- und Bühnenbild fortgeführt wird: Durch Upcycling werden aus »hässlichen« Hemdlein schöne Kostüme.
29. April 2024, 10 Uhr, ab 6 Jahren, Atze Musiktheater

Das hässliche Entlein Foto: Jörg Metzner

WiLd! | Diagnose: ADHS – Solostück von Evan Placey

Billy ist rastlos, impulsiv und ständig in Bewegung. In der Schule kann er nicht stillsitzen, es fällt ihm schwer, sich zu konzentrieren. Mit seiner unkontrollierten Energie eckt er überall an. Ohne es zu wollen, überschreitet er Grenzen. Diagnose: ADHS. Die Aufmerksamkeits-

WiLd! Foto: Tom Schulze

defizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) ist eine der häufigsten kinder- und jugendpsychiatrischen Diagnosen – und dennoch handelt es sich bei der Diagnose leider oft noch um ein Stigma. »WiLd!« erzählt mit Tempo, Sensitivität und viel Witz vom Anderssein und lässt die Zuschauenden auf emphatische Weise in Billys Welt eintauchen.
30. April 2024, 11 Uhr, ab 9 Jahren, Theater der Jungen Welt

Die Veranstaltungen »Stimmflut – Das A-cappella-Event und »StandUp Deluxe: Alex Stoldt & Support« sind bereits ausverkauft.

Vorverkauf und Information
Theaterkasse, Stadtmarkt 7A,
38300 Wolfenbüttel
Telefon 05331 86-501,
Telefax 05331 86-507
www.lessingtheater.de
karten@lessingtheater.de
Montag bis Freitag 10 bis 16 Uhr

Bei der Beförderung (v. l.) Erster Stadtrat Eric Neiseke, Salzgitters Oberbürgermeister Frank Klingebiel, Hauptbrandmeister Detlef Maushake, Brandrat Torsten Preuß, Hauptbrandmeister Stefan Fricke sowei Fachdienstleiter Branddirektor Arne Sicks.
Foto: Stadt Salzgitter

Veränderungen bei der Berufsfeuerwehr in Salzgitter:

Eine ganz besondere Beförderung

Salzgitter. Feierliche Stunde auf der Hauptfeuerwache Ende Februar. Die große Fahrzeughalle der Berufsfeuerwehr Salzgitter war wieder einmal würdevoll beflaggt. Oberbürgermeister Frank Klingebiel und der Erste Stadtrat Eric Neiseke hatten ihr Kommen angekündigt.

Pünktlich mit dem Alarmgong begrüßte der Fachdienstleiter Feuerwehr Branddirektor Arne Sicks die Beschäftigten der Berufsfeuerwehr Salzgitter. Die große Anzahl der Erschienenen ließ die Besonderheit dieses Festaktes erahnen. Der Ablaufplan sah die Beförderungen von drei Kollegen vor.

So wurde Stefan Fricke zum Hauptbrandmeister, Detlef Maushake zum Hauptbrandmeister mit Amtszulage und Torsten Preuß zum Brandrat befördert. Oberbürgermeister Frank Klingebiel ließ es sich nicht nehmen, diese Beförderungen selbst durchzuführen. Natürlich sind Beförderungen immer ein positives Ereignis, doch allen Beteiligten war bewusst, eine der heutigen Beförderungen war etwas ganz Besonderes.

Ein Farbwechsel von silbernen zu goldenen Dienstgradabzeichen ist ein sehr seltenes Ereignis. Das Signal, welches von der Ernennung von Torsten Preuß zum Brandrat ausgeht, ist ein wichtiger Baustein bei der Neuausrichtung der Berufsfeuerwehr Salzgitter. Bereits im September 2023 war eine neue Organisationsstruktur im Fachdienst Feuerwehr umgesetzt worden und damit auch eine neue stellvertretende Fachdienstleitung. „Die Zuständigkeiten und Zuordnungen haben sich teilweise geändert. Die bewährte flache Organisationsstruktur wird aber beibehalten, um Prozesse und Entscheidungen schnell umsetzen zu können und den Fachdienst weiter zu modernisieren. Da sind wir in den letzten sechs Monaten schon ein großes Stück vorangekommen, so Branddirektor Arne Sicks. Torsten Preuß übernahm die Funktion des Stellvertreters damals kommissarisch, jetzt wurde er mit Wirkung zum 1. März zum offiziellen stellvertretenden Fachdienstleiter ernannt und zum Brandrat befördert. Torsten Preuß folgt Martin Mann in dieser Funktion nach.

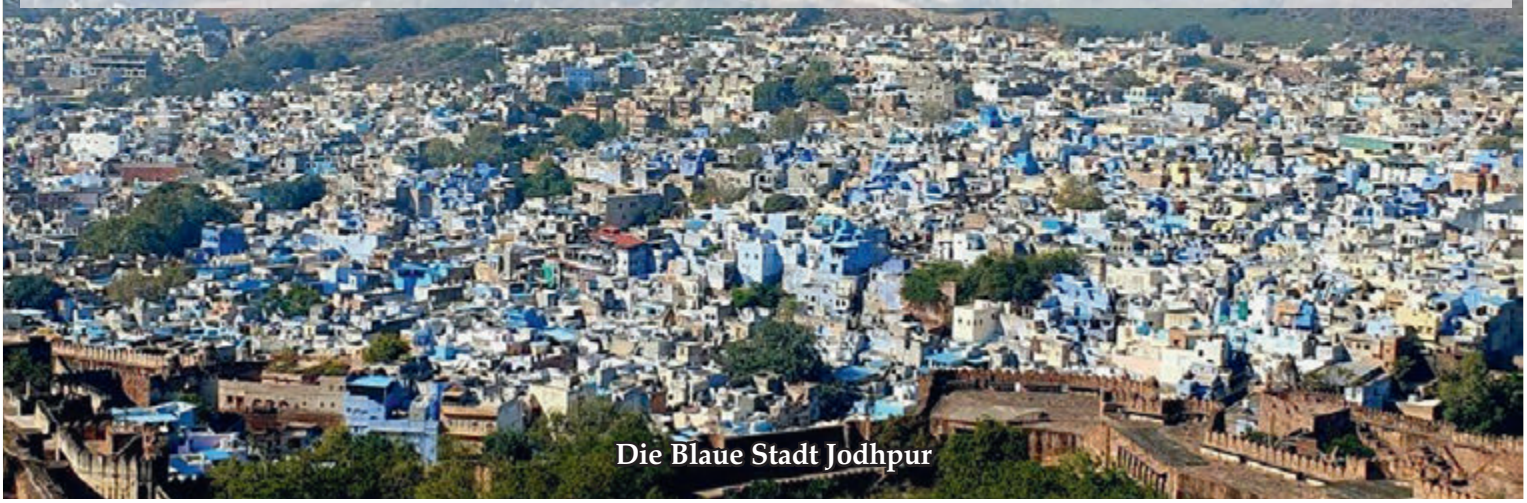
Die positiven Veränderungen durch die Neuausrichtung sind bereits spürbar. Oberbürgermeister Frank Klingebiel lobte ausdrücklich die ersten Erfolge der angestoßenen Prozesse und wünschte Arne Sicks und Torsten Preuß weiterhin eine glückliche Hand. Eric Neiseke in seiner Funktion als Brandschutzdezernent unterstrich, dass auch der Blick auf die Attraktivität des Führungsdienstes wichtig ist. Die Nachwuchsgewinnung bei den Führungskräften der Feuerwehr ist neben der Rekrutierung von Einsatzkräften für die Wachabteilungen eine wichtige Aufgabe zur Neugestaltung der Berufsfeuerwehr Salzgitter.

Tradition trifft Transformation bei DHS Versicherungsmakler

Braunschweig. Es gibt Neuigkeiten im Haus der Versicherungen: Ab sofort firmiert die Döhler Hosse Stelzer GmbH & Co. KG unter dem Namen DHS Versicherungsmakler GmbH & Co. KG – diese Neuerung geht mit einer Veränderung in der Unternehmensführung einher. Neben den bisherigen Geschäftsführern, Dirk Mannebach und Heiko Bartels, machen die Prokuristen Jan Decker, Christian Gerstung und Nils Göwecke das neue Team komplett. Durch die nun breitere Aufstellung und damit einhergehende optimierte Verteilung der Ressourcen kann DHS Versicherungsmakler zielgerichtet in die Zukunft blicken. Dabei bleibt die Mission unverändert: Das Team von DHS will seinen Kunden stets zuverlässige und maßgeschneiderte Versicherungslösungen anbieten, während gleichzeitig Verantwortung gegenüber der Gesellschaft, der Region und der Umwelt wahrgenommen werden. Dafür wird DHS – als Teil der Neuausrichtung – die digitalen Dienstleistungen ausbauen, innovative Technologien nutzen und noch mehr Expertise bei den Mitarbeitern aufbauen. Als verlässlicher und kompetenter Versicherungsmakler blickt das gesamte Team von DHS zuversichtlich und fokussiert in die Zukunft.
Foto: privat

Horst Audritz: Wer ist das?

Horst Audritz ist Ur-Wolfenbütteler. Geboren in Wolfenbüttel (Jahrgang 1951), zur Schule gegangen an der Grundschule Wallstraße, dann am Theodor-Heuss-Gymnasium. Dort Abitur 1970. Studium der Germanistik und Politischen Wissenshaften in Braunschweig. Examen 1976. Referendariat in Wolfsburg. Lehrer für Deutsch und Politik an Gymnasien in Peine, Salzgitter, Ilsede und Nienburg/Weser. Ab 1991 bis 2017 am Gymnasium im Schloss in Wolfenbüttel. Engagiert ist er in der Personalvertretung der Lehrkräfte und war von 2009 bis 2022 Vorsitzender des Philologenverbandes Niedersachsen. In jungen Jahren war Audritz im Basketball aktiv und Mitbegründer der BG73 Wolfenbüttel.



Die Blaue Stadt Jodhpur

Magisches Indien

Der Autor in der Wüste

Von Horst Audritz

Am Mittwoch, 7. Februar brechen wir zu unserer Rundreise durch Rajasthan auf, den nordindischen Bundesstaat an der Grenze zu Pakistan, der etwa so groß ist wie Deutschland und in dem ca. 68 Millionen Menschen leben. Rajasthan, das „Land der Könige", da klingt schon die Erwartung von orientalischer Macht- und Prachtentfaltung an. Von exotischem Zauber ist aber nach unserer Ankunft in Delhi noch nichts zu spüren. Ein erster Eindruck ist der eines geschäftigen, lauten Gewusels, von Enge und Vielfalt in diesem Land mit 1,4 Mrd. Einwohnern, das bevölkerungsreichste Land der Erde (jeder 5. Weltbürger ist ein Inder) und flächenmäßig das siebtgrößte Land. Indien, in der Amtssprache Hindi „Bharat Ganarajyna", ist eine parlamentarische Bundesrepublik, die sich in 28 Bundesstaaten gliedert. In dem Vielvölkerstaat gibt es über 100 Sprachfamilien und neben den Amtssprachen Hindi und Englisch allein 21 Amtssprachen. Verschiedene Religionen und kulturelle Prägungen kommen hinzu. Indien ist eine junge Nation, die erst 2022 ihr 75-jähriges Bestehen feiern konnte und unter großen Anstrengungen und Belastungen der Kolonialzeit den Spagat zwischen Tradition und Fortschritt bewältigen muss. Für uns ist es eine andere Welt, eine Welt der Gegensätze. Ochsenkarren und Motorrikschas neben Motorrädern und Luxuslimousinen, moderne Glasfassaden der Banken und Autohäuser neben Wellblechhütten, Jeans neben den traditionellen Saris (diesen farbenfrohen Gewändern der Frauen) und Dhotis (den ursprünglichen Beinkleidern der Männer), und überall eine gegenwärtige Spiritualität. Hier sind wir die Exoten, die von Einheimischen gern zu Fotos gebeten werden, zumal weiße Haut als Zeichen von Reichtum gilt.

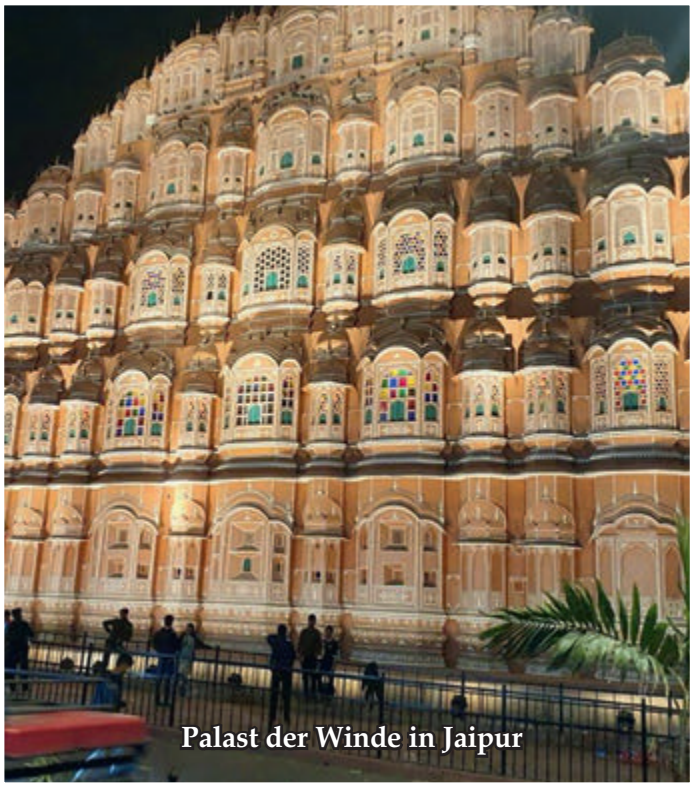
Unser Reiseleiter, ein gläubiger Hindu, begrüßt uns mit der unter Hindus geläufigen Grußformel „Namasté" und zum Segen zusammengelegten Händen, was so viel bedeutet wie: Ich verbeuge mich vor dir und zolle dadurch dem Göttlichen Respekt, das du in dir trägst. Die Fahrerkabine unseres Busses ist von den Reisenden abgetrennt und zusätzlich mit einem „Beifahrer besetzt. Er hilft beim Ein- und Aussteigen, er trägt die Koffer, er versorgt uns mit Getränken. Indien ist eine Dienstleistungs- und Bakschischgesellschaft, in der es Millionen von Unterbeschäftigten gibt.

Die Enge und Regellosigkeit auf den Straßen kann einem vorsichtigen Europäer schon Angst machen. Indien ist in ständiger Bewegung. Wer wartet und vorschnell bremst, der hat verloren. Inder fahren auf Sicht, spähen die Lücken aus, schätzen Abstände zentimetergenau ein. So wird überholt, gedrängelt, abgebogen, gehalten. Die Hupe ist kein Notsignal, sondern das gewünschte notwendige Verständigungszeichen. Das Verkehrsgewühl gleicht einem chaotischen Ameisenhaufen, in dem es aber doch eine geheimnisvolle Ordnung geben muss. Jeder ist sich erst einmal selbst der nächste. Der Kampf ums Dasein ist ernüchternd und erschreckend. Schon auf unserer Fahrt zum Hotel am Stadtrand werden wir mit Müllbergen und Zeltlagern von Obdachlosen am Straßenrand konfrontiert. Was noch verkäuflich ist, wird hier angeboten, selbst einzelne noch brauchbare Backsteine. Das meiste bleibt aber auf dieser illegalen Mülldeponie einfach liegen. Dazwischen trotten die heiligen Kühe auf der Suche nach Futter umher, oft in Begleitung von streunenden Hunden. Mensch und Tier leben in friedlicher Eintracht nebeneinander.

Die Reiseroute

Land der großen Gegensätze

Der Gegensatz von Stadt und Land verschwimmt, Landluft ist überall.
Wir sind froh, im Hotel zu sein. Uns erwartet das erste indische Essen: Hähnchenstücke in scharfer Soße, Reisgerichte, gebratene Nudeln, Fladenbrot, Gemüse, verschiedene Currys und Süßspeisen. Rindfleisch ist verboten. Aber die Schärfe der Gerichte ist verträglich und wirkt wohl auch antibakteriell und entzündungshemmend.
Die Nacht ist kurz. Schon gegen sieben Uhr brechen wir mit dem Shatabdi-Express auf nach Ajmer, 380 Kilometer südwestlich gelegen, wofür der Zug über sechs Stunden braucht. Wir fahren durch eine graue, karge Landschaft. Vereinzelt liegen kleinere Ortschaften oder Dörfer neben der Strecke. Sie wirken wie Wildwestsiedlungen: eine Hauptstraße, auf der sich das Leben abspielt, der Friseur ansässig ist, im Laden eingekauft wird und vor dem Saloon das Vieh angebunden wird, mehr Abwechslung gibt es nicht. Männergruppen treffen sich zum Schwatzen. Auffällig sind die Mauern, die Ortschaften, Bezirke und Grundstücke voneinander abgrenzen. Sich einzugrenzen und abzugrenzen scheint ein urmenschliches Bedürfnis zu sein. Die Häuser, meist im Ausbauzustand, werden hier aus rauem Beton in einfacher Schachtelarchitektur gegossen. Sand und Zement gibt es in Massen und günstig, gebaut wird nach und nach in kleinen Abschnitten, dann wenn es die persönlichen Verhältnisse erlauben.


Palast der Winde in Jaipur

Der Bus bringt uns von Ajmer nach Pushkar zur Stadtbesichtigung, wo wir mit Grundstrukturen der religiösen Vielfalt Indiens bekannt gemacht werden. Hinduismus, Buddhismus, Jainismus und Sikhismus entstanden auf dem indischen Subkontinent, der Islam und das Christentum kamen durch Handel, Eroberungen und Missionierung hinzu. Beherrschend ist aber der Hinduismus, zu dem sich 80 Prozent der Bevölkerung bekennen, gefolgt vom Islam (14 Prozent) und Christentum (2,3 Prozent). Obwohl die Religionsfreiheit in der Verfassung festgeschrieben ist, kommt es immer wieder zu blutigen Auseinandersetzungen zwischen den Religionsgruppen, besonders zwischen Hindus und Moslems, denn mit 14 Prozent (etwa 180 Millionen) sind die Moslems mehr als eine Minderheit. Erst kürzlich hat Indiens Premierminister Modi einen neuen Hindu-Tempel eingeweiht, der auf den Ruinen einer Moschee erbaut wurde, und so die Konflikte weiter angeheizt. Pushkar ist ein Ort am heiligen Lotussee, zu dem gläubige Hindus kommen, um sich reinzuwaschen. In Pushkar befindet sich auch der einzige Brahma-Tempel des Landes. Wir dürfen diese heiligen Stätten nicht fotografieren und Tempel nur ohne Schuhwerk betreten. Im Gegensatz zu dem Schmutz auf den Straßen und

Taj Mahal in Agra

Fort Mehrangarh in Jodhpur

Maharadschas, Mogule ...

Gassen herrscht hier wie auch in den Privaträumen peinliche Sauberkeit. Der Hinduismus kennt nicht den einzigen verbindlichen Gott, keine verbindliche Schrift wie die Bibel, kennt keine festen Glaubensregeln, sondern eine Vielzahl von Gottheiten (Brahma, der Schöpfer, Vishnu, der Bewahrer, Shiva, der Zerstörer, Sarasvati, die Göttin der Weisheit, und viele andere). Die Religionsausübung bleibt dem einzelnen überlassen. Im Übrigen ist der Aberglaube landestypisch. Vor wichtigen Entscheidungen wird gern Rat von Wahrsagern eingeholt

Von Pushkar geht es nach Udaipur, eine der schönsten Städte Indiens, wegen der vielen Seen auch das „Venedig des Ostens" genannt. Im größten Palastkomplex Rajasthans, z. T. immer noch vom gegenwärtigen Maharadscha genutzt, vermittelt uns die prunkvolle Ausstattung der endlosen Zimmerfluchten erstmals einen nachhaltigen Eindruck vom Leben der Maharanas („große Könige").

Auf unserer Tour kommen wir zum nächsten Höhepunkt, dem Jain-Tempel in einem waldreichen Tal im Dorf Ranakpur, ein gewaltiger Marmorbau mit außergewöhnlich reichem Baudekor, der im 15. Jahrhundert in 60-jähriger Bauzeit entstand. Die Jainas (ca. 4 Mill. Gläubige) lehnen jegliche Verletzung von Lebewesen ab. Deshalb pflücken sie z. B. keine Früchte, sondern ernähren sich vom Fallobst. Und sie beackern keine Felder, weil das die Wurzeln der Pflanzen beschädigt. Als Berufe bleiben dann Handel und Bankgewerbe (der ehemalige Chef der Deutschen Bank war ein Jain: Anshu Jain). Sie tragen keine Kleidungsstücke, die aus tierischem Material hergestellt wurden. Gürtel oder Schuhe, Geldbörsen oder Armbänder aus Leder sind tabu. Wir müssen alles vor der Besichtigung im Bus lassen. Selbstverständlich sind auch alle Arten von Waffen, dazu gehören auch kleinste Taschenmesser, nicht erlaubt. Selbst Insekten will man nichts antun. Mit einem Staubwedel werden deshalb unablässig die umgebenden Flächen frei gefegt, und oft wird sogar zum Schutz der Insekten ein Mundschutz getragen. Die Sekte der „Luftgewandeten" lebt so asketisch, dass deren Mönche in völliger Nacktheit herumlaufen, im Gegensatz zu den „Weißgekleideten". Ich bekomme von einem Mönch (gegen eine Abgabe) den Segen gespendet und einen gelben Punkt auf die Stirn gemalt. Vor dem Tempel treffen wir auf eine große Schülergruppe in ihren blauen Schuluniformen, die hierher einen Tagesausflug machen. Sie winken uns freundlich zu und lassen sich gern mit uns fotografieren.

In den nächsten Tagen besichtigen wir weitere atemberaubende Paläste, mächtige Festungen und gewaltige Tempelanlagen: das Fort Mehrangarh in der „Blauen Stadt" Jodhpur (blau gestrichene Häuser als Kennzeichen für die Kaste der Brahmanen und Mittel zur Abwehr von Moskitos), das riesige Fort (500 m lang und 250 m breit, immer noch von etwa 20.000 Bürgern bewohnt!) in der Wüstenstadt Jaisalmer (Wüste Thar) und die Palastfestung Junagarh in Bikaner. Typisch für die Bauten ist der rötlich-gelbe Sandstein, der mit filigranen Mustern durchbrochen ist. Edler Marmor, kostbare Spiegel und Wandmalereien im Inneren zeugen von märchenhaftem Reichtum. Reiche Kaufleute haben sich prunkvolle Wohnsitze geschaffen, die Havelis.

Natürlich habe ich es mir nicht nehmen lassen, einen Ausflug in die Sandwüste zu machen und nach einem geführten Kamelritt dort den Sonnenuntergang zu genießen.

Es geht weiter nach Jaipur, der Hauptstadt des Bundesstaates Rajasthan. Unterwegs säumen unzählige Ladenzeilen den Straßenrand. Überall wird gehandelt und gewerkelt. Es sind aneinandergereihte, garagengroße Bauten mit Rolltoren, gestapelt und auch um Wohnraum ergänzt, in denen alles angeboten wird, von Medizin in Apotheken bis zu Zement für den Hausbau. Reifen werden gewechselt, Kleidung verkauft, Autos vor der Tür repariert, und an den Imbiss-Ständen werden die Pausen verbracht. An vielen Ecken finden sich kleine Tempel oder Altäre für die Hindu-Gottheiten. Bauern bieten eine reichhaltige Auswahl an Obst und Gemüse an. Hier spielt sich das Leben ab, hier herrscht ein dichtes Gedränge von Menschen und Fuhrwerken,

Hindu-Tempel Giriraj Dharan Mandir

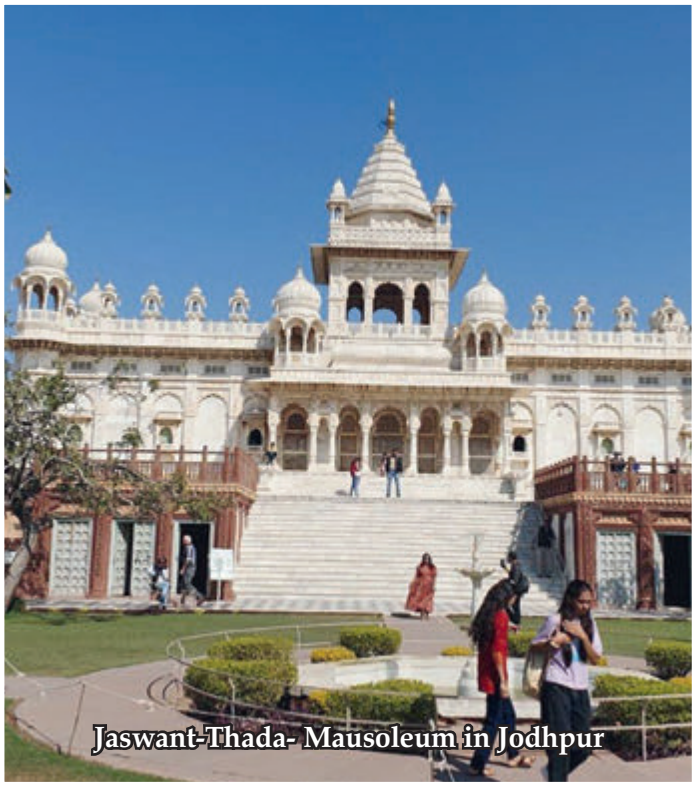
... und heilige Kühe

hauptsächlich den Motorrädern. Der Besitz von Smartphone und Motorrad zählt oft mehr als die private Toilette, deren Bau staatlich unterstützt wird. Dem Problem widmet sich sogar eine sehenswerte Bollywood-Verfilmung: „Toilette: Eine Liebesgeschichte" (2017). Erstaunlich sind auch die vielen Wein- und Bier-Verkaufsstellen. Alkohol und Drogen sind auch in Indien ein zunehmendes Problem.

Jaipur, wegen der einheitlich rosaroten Farbe (eine Willkommensfarbe) der Gebäude im Altstadtviertel auch „rosa Stadt" genannt, glänzt durch die repräsentativen Bauten der Jai-Singh-Dynastie (Maharadscha Jai-Singh II. gründete die Stadt 1727): den Wasserpalast, das größte Observatorium der Welt, den Stadtpalast und den „Palast der Winde". Im Palast der Winde hatten die Hofdamen bzw. Haremsdamen hinter 953 vergitterten Fenstern und Erkern, vor neugierigen Blicken geschützt, einen Ausblick auf Festzüge und Feierlichkeiten vor dem Palast.

Die Sternwarte mit einer 27 Meter hohen Sonnenuhr lässt eine Vielzahl astronomischer Berechnungen – auch für Horoskope und die Intensität des Monsuns – zu.

Nur 10 Kilometer von Jaipur entfernt liegt auf einer Bergkuppe über dem Maota-See die Schlossanlage und militärische Festung „Fort Amber" aus der Zeit der Mogulherrschaft, die Touristen auch mit Reitelefanten erklimmen können. Highlight sind der Spiegelsaal, die Privatgemächer der ehemaligen Herrscher und der geometrisch angelegte Mogulgarten.


Jaswant-Thada- Mausoleum in Jodhpur

Das Sehnsuchtsziel aller Reisenden, Taj Mahal, rückt näher. Wir stimmen uns beim Besuch der Stadt Fatehpur Sikri, Ende des 16. Jahrhunderts Hauptstadt des Mogulreiches, auf das Erbe der islamischen Eroberer ein. Bis 1858 bestand dieser Staat auf dem indischen Subkontinent. Davon zeugen die Baudenkmäler des Palastbezirks u. a. die öffentliche und die private Audienzhalle mit Thron, ein riesiges steinernes Spielfeld für Pachisi, eine Art Brettspiel, der fünfstöckige Palast Panch Mahal und der Privatpalast des Moguls mit einer Bibliothek von 50.000 Manuskripten. Hier ließ sich der Herrscher, er selbst war Analphabet, regelmäßig Textpassagen vorlesen.

Das „Rote Fort" in Agra schließlich ist nur noch 2,5 Kilometer vom Taj Mahal entfernt, das sich wie eine Fata Morgana in der Ferne aus dem Dunst erhebt. Weißer Marmor, das Material der Moscheen, hebt sich als Kontrast auffällig vom roten Sandstein ab. Endlich ist es soweit, in den frühen Morgenstunden unseres letzten Tages stehen wir vor dem Taj Mahal („Krone des Palastes") am Stadtrand von Agra. Das Mausoleum gilt als eines des schönsten Bauwerke der Welt und als Ausdruck unendlicher und unvergänglicher Liebe. Der Großmogul Shah Jahan ließ den Bau zum Gedenken an seine zweite (Haupt-)Frau Mumtaz Mahal errichten. Sie starb 1631 bei der Geburt ihres 14. Kindes. Massen, darunter besonders Verliebte und frisch vermählte

Jain-Tempel in Ranakpur

Mahatma Gandhi Statue

Jagdish-Tempel in Udaipur

Namasté Indien

Eheleute, drängen sich schon um diese Zeit durch das mit weißen Marmorplatten verkleidete Gebäude, um einen Blick auf die steinernen Särge zu erhaschen. Die vier Minarette, die das Hauptgebäude umgeben, sind leicht vom Gebäude weg geneigt, damit sie bei einem Erdbeben nicht darauf stürzen können.
Wir können gut nachvollzeihen, was der indische Nobelpreisträger Rabindranath Tagore in einem Gedicht über die Moschee gesagt hat: Sie sei „eine Träne auf der Wange der Zeit".

Mit einem letzten Eindruck vom Leben in der Hauptstadt Delhi, seinen erstaunlich vielen sauberen Grünanlagen, seinen Regierungsbauten und dem Gedränge in der Altstadt nehmen wir Abschied von Indien, natürlich nicht ohne das Mahnmal seines Gründervaters Mahatma Gandhi besucht zu haben.
Wir haben ein großes, selbstbewusstes Land kennengelernt, das sich anschickt, wirtschaftlich und politisch zu einer führenden Nation auf der Welt zu werden. Bis 2030 will Indien Deutschland und Japan überholt haben und drittstärkste Wirtschaftsmacht sein. Die Voraussetzungen dafür sind gut: ein hohes Wirtschaftswachstum (ca. 6,5 Prozent jährlich), konstante Beschäftigungsquoten (eine offizielle Arbeitslosenquote 2023 von lediglich 4,7 Prozent, allerdings auch eine extrem hohe Jugendarbeitslosigkeit), eine sinkende Inflation (um die 6,7 Prozent), ein geringes Leistungsbilanzdefizit und eine mäßige internationale Verschuldung. Unübersehbar sind auch die Erfolge bei der Armuts- und Korruptionsbekämpfung und bei der Modernisierung der Gesellschaft. Die Regierung Modi (seit 2014) setzt auf Fortschritt und Einigkeit, wenn auch unter dem Vorzeichen einer fragwürdigen Hinduisierungskampagne (Hindus zuerst). Ziel sind ein kostenloses Konto für alle, die flächendeckende Versorgung mit Mobiltelefonen und Internet und eine allgemeine Sozialversicherungskarte. Die Verwaltung soll papierlos und das Bezahlen bargeldlos werden. Inzwischen verfügen 1,2 Mrd. Bürger über ein Telefon mit Internet (mit 5G-Standard!), 500 Mill. haben ein Konto, und im November 2023 waren 1,4 Mrd. Sozialversicherungskarten verteilt. Selbst kleinste Summen können an Kiosken mit der entsprechenden App kostenlos beglichen werden, und das klappt!
Indien rühmt sich damit, die größte Demokratie der Welt zu sein. Formal stimmt das auch. Indien hat ein repräsentatives demokratisches Regierungssystem nach angelsächsischem Vorbild, einen effizienten Beamtenapparat und eine unabhängige Justiz. Zwischen 65 und 85 Prozent der Bürger nehmen ihr Wahlrecht wahr. Die Verfassung hat der Regierung unabänderliche Leitideen politischen Handelns vorgegeben: Wohlfahrt für alle und Recht auf Nahrung, Beschäftigung (Rechtsanspruch auf 100 Tage Beschäftigung zum Mindestlohn für unterbeschäftigte Landarbeiter) und Ausbildung. Unter den 395 Artikeln ist das Verbot der Diskriminierung von Religion, Kaste und Geschlecht festgeschrieben. Gleichzeitig gibt es großzügige Rechtsweggarantien und Quoten bzw. „Reservierungen" für benachteiligte Gruppen (Kasten und Frauen) im Staatsapparat und Bildungswesen. Es besteht ein Recht auf kostenfreie Bildung von 9 bis 14 Jahren, nahezu alle Kinder (97 Prozent) werden eingeschult.
Freilich verdeckt das alles, dass Indien noch weitgehend ein Entwicklungsland mit enormen Belastungen ist, die sich vor allem aufgrund der kulturellen Tradition halten. Die buchstäblich „heilige Kuh", die immer Vorfahrt hat, mag dafür symbolisch stehen. Aber hartnäckige Verkrustungen im Gesellschaftssystem wie das Kastendenken, das Gefälle zwischen Stadt und Land, die Spannungen zwischen Hindus und Moslems und die nach wie vor reale Diskriminierung von Frauen wiegen viel schwerer. Es wird sich zeigen, wie sich das bei den kommenden Wahlen im Frühjahr auswirkt. Gewählt werden 545 Abgeordnete des Abgeordnetenhauses für fünf Jahre (bei einer Bevölkerung von 1,4 Mrd.). Ein Viertel der Wahlkreise ist übrigens für die untere Kaste der Dalits und Adivasi „reserviert". Bisher scheint die hindunationalistische Regierung Modi ihre komfortable Mehrheit verteidigen zu können.

Wir haben viel erlebt, viel gelernt und viele freundliche und offenherzige Menschen getroffen, die sich an die zehn Lebensregeln des Hinduismus halten: sich rein halten, zufrieden sein, freundlich und geduldig sein, sich bilden, sich ganz nach den Göttern richten, nicht zerstören und verletzen, nicht lügen, nicht stehlen, andere nicht beneiden, nicht unbeherrscht und gierig sein.

In diesem Sinne. Viel Glück, Namasté Indien!

Lesen Sie die Fortsetzung in der nächsten Ausgabe.

Cyptex

Fotos: Veranstalter

Kambrium

Das bietet die KuBa-Halle im April:

„Wolfen Metal Feast“ und Rockabilly Night

Wolfenbüttel. Zu nachfolgenden Veranstaltungen lädt die KuBa-Kulturhalle, Lindener Straße 15, Telefon 05331-27787, Mail: info@kuba-halle.de im April herzlich ein:

6. April, 19.30 Uhr
Kambrium * Zappenduster * Impaled Eyes

Zappenduster laden zur zweiten Runde „Wolfen Metal Feast“ ein. Diesmal mit an Bord sind Kambrium sowie Impaled Eyes.

Willkommen in der neuen Ära von KAMBRIUM. Eine neue musikalische Welt wird betreten. Stillstand ist keine Option! Moderne Synthwave-Sounds treffen auf eine präzise getimte Drum-Machine, Gitarren werden zu Taktgebern neuer Cyber-Härte und diabolische Vocals kämpfen gegen die hellen Stimmen futuristischer Euphorie. All dies umfasst den bekannten Kern von KAMBRIUM.

Zappenduster

„Melodic Thrash’n’Death“ aus dem Oberharz

Seit Anfang 2016 sind die fünf Musiker zusammen unterwegs und haben 2017 ihren ersten Silberling veröffentlicht. Black-, Death- und Thrash-Metal-Einflüsse sind genauso zu hören wie klassische Metal-Anleihen und modernere Zitate. Zappenduster bieten eine solide, schwer-metallische Live-Show. Mit eingängigen Melodie-Linien und mitreißenden Grooves wissen sie das Publikum in ihren Bann zu ziehen.

Impaled Eyes

Aufgespießte Augen?! Klingt nach Metal … und zwar vom Feinsten! Seit 2016 bringen Impaled Eyes aus Wolfenbüttel nun die Bühnen mit ihren groovenden und thrashigen Sounds zum Beben und Köpfe zum Headbangen!

17. April, 19.30
Voßi zaubert

Lachen und Staunen mit Voßi

Eine Show, die viel für unser aller Lieblingsmenschen – die lieben Kleinsten, bietet.

Voßi begeistert die Kids von Beginn an mit seinem altersgerechten Sprachstil und seiner kindlichen Art. Hier steht der Spaß immer im Vordergrund.

Erwachsene und Kinder lassen sich gleichermaßen von der verspielten und charmanten Art der Show verzaubern und stellen sich die Frage: „Hat er nicht gemacht … oder?“

26. April, 20 Uhr
THE CRYPTEX supp. by Broke’n’Silence

Kompromisslos, brachial und roh! Voller Wut, Liebe, Rebellion, Verzweiflung, Tragik, Freude, Trauer, Hass, Zynismus, Offenheit und Schwärze zugleich. Gehüllt in lebendige, genial wahnwitzige und pulsierende Kompositionen, die einen unterschwellig zum „ausbrechen“ und „losschreien“ animieren wollen, wie es nur diese Band glaubhaft vermag rüberzubringen.

Supportband: Broke’n’Silence

„Good news are rolling down tonight“ heißt es, wenn Broke’n’Silence die Bühne betreten und bedeutet für jeden Hardrock-Liebhaber, dass es gleich ordentlich was auf die Ohren gibt. Broke’n’Silence sind Finn Oppermann an der Lead-Gitarre, Sebastian „Buddy“ Schmidt am Gesang und Rhythmus-Gitarre, Alexander Klabe am Bass und Backgroundgesang und Damon Blanks an den Drums. Die Band besteht seit der Gründung im Dezember 2018 und spielt in dieser Besetzung seit zwei Jahren. Jeder der vier Musiker bringt seine eigenen Einflüsse aus Rock, Blues und Metal ein und so entsteht der einzigartige Sound von Broke’n’Silence.

30. April, 20 Uhr
Rockabilly Night # No 26

Die Rockabilly Night startet in die nächste Runde. Für einen swingenden Tanz in den Mai wurden wieder tolle Acts zusammengestellt.

Jason Starday … der nächste Shooting-Star auf der Bühne! Zuhause auf den Festivals der Welt.

The Silvertones … die Lokalmatadoren aus Wolfenbüttel sind seit ein paar Jahren ein fester Bestandteil beim Rockabilly-Night-Tanz-in-den-Mai. Die souveräne und spielfreudige Band bietet einen perfekten modernen Rockabilly-Sound zwischen Authentic- und Neo-Style.

The Fairytales … are back! Als Special Guest werden die Acapella-Virtuosen die Rockabilly Night mit einem kurzen Set eröffnen.

DJ Hari-Bo aus Berlin wird wieder die Tanzfläche zum Kochen bringen.

Rockabilly No 26

Silvertones

RENAULT CLIO

Jetzt bei uns ab 89 € monatlich

Renault Clio 5 Evolution SCe 65
Ab mtl.

89,– €

Finanzierung: Renault Clio 5 Evolution SCe 65 Fahrzeugpreis: 15.300,– €. Anzahlung: 2.400,– €. Nettodarlehensbetrag: 12.900,– €. Laufzeit: 36 Monate. Rate 89,– €. Schlussrate: 11.575,24 €. Gesamtlaufleistung: 30.000 km. Eff. Jahreszins: 4,99 %. Sollzins gebunden: 4,879 %. Gesamtbetrag der Raten: 14.690,24 €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung: 17.090,24 €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden von Renault Financial Services, Geschäfts bereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagen berg straße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.03.2024.
Renault Clio SCe 65, Benzin, 49 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): niedrig: 6,4; mittel: 4,9; hoch: 4,5; Höchstwert: 5,6; kombiniert: 5,2; CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 118 (Werte nach WLTP).
Renault Clio: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,0-4,3; CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 118-96 (Werte nach WLTP).

Autohaus Härtel GmbH
Senefelderstr. 6a
38124 Braunschweig
0531-261400

Autohaus Kaiser GmbH
Hanestr. 96
38112 Braunschweig
0531-210780

Autohaus Härtel GmbH
Am Rehmanger 12
38304 Wolfenbüttel
05331-95940

Autohaus Härtel GmbH
Hannoversche Heerstr. 4
29221 Celle
05141-75000

Härtel & Kaiser
autohaus-haertel.de

Neuer Internetauftritt unter www.tourismus-salzgitter.de:

Tourismusseite der Wirtschafts- und Innovationsförderung der Stadt Salzgitter GmbH aktualisiert

Salzgitter. Die Wirtschafts- und Innovationsförderung der Stadt Salzgitter GmbH (WIS) hat ihre Tourismusseite auf den neuesten Stand gebracht, um alle Facetten dieser Stadt mit 31 Stadtteilen in allen Details zu präsentieren.

Salzgitter ist außergewöhnlich vielfältig und verfügt über unzählige Angebote aus den Bereichen Kultur, Geschichte, Natur, Sport, Gesundheit und Freizeit. Ein Ziel der Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH ist es, diese Vielfalt an Touristen und Besucher aus der Region, aber vor allem auch an die Salzgitteranerinnen und Salzgitteraner heranzutragen. Zu diesem Zweck wurde nun der Internetauftritt www.tourismus-salzgitter.de gänzlich neugestaltet.

Bei dieser Neugestaltung wurde besonderer Wert auf zwei Aspekte gelegt: Zum einen soll die neue Seite einen imponierenden optischen Eindruck der vielen Attraktionen Salzgitters vermitteln. Zum anderen sollen die Surfenden ganz intuitiv und mit nur wenigen Klicks zu den passenden Informationen geleitet werden.

Neben einigen Highlights Salzgitters, die direkt auf der Hauptseite dargestellt werden, sind unter den Überkategorien „Touren“, „Sehenswert“, „Sport und Gesundheit“, „Naturatlas“, „Familien und Kinder“ sowie „Unterkünfte“ sämtliche Angebote zusammengefasst. Ist eine der Überkategorien ausgewählt, helfen eine Reihe von Filtern dabei, ganz schnell die passende Aktivität zu finden – egal, ob nach Radtouren mit niedrigem Schwierigkeitsgrad, Angeboten aus dem Bereich des Wassersports oder Abenteuerspielplätzen gesucht wird. Auf diese Weise sollen Menschen aus der Region zu einem Besuch und die Einheimischen zum Entdecken der eigenen Stadt inspiriert werden.

Der Klesmerplatz in Salzgitter-Bad

Aber auch auf technischer Ebene hat die neue Internetseite einiges zu bieten: Da sie mit sogenannter „Open Data“ arbeitet, können die Informationen zu den Attraktionen in Salzgitter von touristischen Institutionen weltweit genutzt werden.

So nutzt beispielweise die TourismusMarketing Niedersachsen GmbH (TMN) die auf www.tourismus-salzgitter.de zur Verfügung gestellten Informationen bereits auf ihrer Internetseite.

Piratenspielplatz am Salzgitter-See bei Salzgitter-Lebenstedt

Besichtigung der Schmelze am Hochofen der SZ AG

Im Zentrum von Salzgitter-Bad: Die Solequelle im Rosengarten mit Gradierpavillon

Thermalsolebad in Salzgitter-Bad

Fotos: Stadt Salzgitter/Kugellis, Screenshots: ps/Sonnemann

FRÜHJAHRSPUTZ

30% RABATT AUF ALLE DIENSTLEISTUNGEN!
ANGEBOT AB HEUTE NUR 7 TAGE GÜLTIG!

SANIERUNG HORSCH
Sanierungs- & Reinigungsservice rund ums Haus

Inh. Kendra Horsch
Steinriedendamm 15 / Gebäude 2 . 38108 Braunschweig
Tel.: 0531-22436171 . Mobil: 0163 - 6771722
E-Mail: sanierung-horsch@web.de
www.sanierung-horsch.de

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 08:00 bis 19:00 Uhr

REINIGUNG · IMPRÄGNIERUNG · VERFUGUNG · BESCHICHTUNG · SANIERUNG · GARTEN

WIR SIND IHR PARTNER RUND UM SANIERUNGS- & REINIGUNGSARBEITEN RUND UMS HAUS

SCHLUSS MIT SCHMUTZIG

WIR HABEN DIE OPTIMALE UND GÜNSTIGE LÖSUNG! WIR REINIGEN, IMPRÄGNIEREN, VERFUGEN

Steine - Mauerwerke - Terrassen - Gehwege - Fassaden - Dächer

WIR ENTFERNEN PROBLEMLOS

Pilzflecken, Algen, Moos und Verunreinigungen aller Art. Selbst hartnäckige Stellen werden von uns schonend, porentief und ohne Hochdruck gereinigt.

UNSERE IMPRÄGNIERUNG

Die Imprägnierung erzeugt eine Wasserdichteabdeckung. Nach der erfolgreich durchgeführten Reinigung wird die komplette Fläche durch unsere hochwertige NANO-IMPRÄGNIERUNG beschichtet und beschützt. Wir beraten Sie kostenlos über die einzelnen Arbeitswege vor Ort.

KOSTENLOSE BERATUNG & PROBEREINIGUNG VOR ORT! An- & Abfahrt innerhalb 100km kostenlos.

Tel.: 0531-22436171 . www.sanierung-horsch.de

!JETZT TERMIN SICHERN!

300 € GUTSCHEIN AUF ALLE DACH-BESCHICHTUNGEN
* Ab 100m² Fläche

DACHREINIGUNG & BESCHICHTUNG

FASSADENREINIGUNG OHNE HOCHDRUCK & ANSTRICH

STEINREINIGUNG OHNE HOCHDRUCK

120 € GUTSCHEIN AUF DIE KUNSTHARZ-VERFUGUNG
* Ab 50m² Fläche

WASSERDURCHLÄSSIGE PFLASTERFUGENMÖRTEL

PFLASTER- & GARTENARBEITEN

KOSTENLOSE BERATUNG & PROBEREINIGUNG VOR ORT! An- & Abfahrt innerhalb 100km kostenlos.

Tel.: 0531-22436171

E-Mail: sanierung-horsch@web.de . www.sanierung-horsch.de